

Original Betriebsanleitung

BS350S Premium 14" Bandsäge

Version 3.2
Februar 2018



Zur Registrierung dieses Produktes besuchen Sie unsere Website unter
www.recordpower.info

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Produkt so schnell wie möglich registrieren, um einen einwandfreien Kundendienst zu bekommen und Anspruch auf die vollen **5 Jahre Garantie** haben. Ihre gesetzlichen Rechte werden davon nicht betroffen. Für detaillierte Kontaktdaten schauen Sie bitte auf der Rückseite.



Immer eine Schutzbrille tragen bei Verwendung von Holzbearbeitungsmaschinen.



Lesen Sie die Betriebsanleitung genau durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut.



Wichtig

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie die Anweisungen sorgfältig vor der Montage oder Verwendung dieses Produkts. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung auf.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Bedingungen für die Benutzung der Maschine

- Symbolerklärung
- Gesundheits- und Sicherheitshinweise
- Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Bandsägen
- Record Power – Garantieleistung
- EG- Konformitätserklärung

Bedienerhandbuch

1. Lernen Sie Ihre Bandsäge kennen
 2. Technische Daten BS350S
 3. Montage des Untergestells und Radsatzes
 4. Aufstellen der Maschine
 5. Ausrichtung Säge Tisch rechtwinklig zum Sägeband
 6. Bandsägeblatteinstellung
 7. Einstellung Antriebsriemen & Geschwindigkeitswechsel
 8. Elektrischer Anschluss & Schaltpläne
 9. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis
 10. Staubabsaugung
 11. Pflege
 12. Fehlerbehebung
 13. Übersichtszeichnungen
 14. Ersatzteil Liste
 15. Montage des optionalen BS350S-W Radsatzes mit Fußbetätigung
- EG- Konformitätserklärung

Verschleißteil- Ersatzteile Schnellsuchliste

Artikelbezeichnung Artikelnummer

Sägeblätter

- | | |
|----------------------|--|
| BB103121406 | 6,35 mm x 6 TPI Lückenzahnteilung |
| BB103123806 | 9,525 mm" x 6 TPI Lückenzahnteilung |
| BB103121204 | 12,7 mm x 4 TPI Lückenzahnteilung |
| BB103121206 | 12,7 mm" x 6 TPI Lückenzahnteilung |
| BB103123403 | 19,05 mm x 3 TPI Lückenzahnteilung |
| BB10312-3PACK | 6,35 mm, 9,525 mm & 15,875 mm
Lückenzahnteilung |
| SBS300-127 | Tischeinlage |

Laufräder

- | | |
|--------------------|---------------------|
| SRPBS12-101 | Antriebsriemen |
| SBS350-26 | Lauftragummiauflage |
| SBS350-18 | Kugellager |
| SBS300-58 | Bürste |

Obere Sägebandführung

- | | |
|--------------------|-------------------------------|
| SBS3505-149 | Sechskantschraube M6-1,0 x 15 |
|--------------------|-------------------------------|

Bezeichnung

- SBS300-153**
SBS300-146

Untere Sägebandführung

- SBS3505-113**
SBS300-130
SBS3505-131
SBS300-132
SBS300-135
SBS3505-136
SBS3505-137

Artikelnummer

- Stützbock obere Sägebandführung
Welle – Sägebandführung
- Unterlegscheibe
Abdeckung links
Innensechskantschraube
Stützbock untere Sägebandführung
Abdeckung rechts
Sechskantschraube M5-0,8 x 10
Beilagscheibe M5

Symbolerklärung

Die unten dargestellten Symbole und ihre Bedeutungen können im gesamten Handbuch in Betracht kommen. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden Maßnahmen ergreifen, wo immer die Warnhinweise verwendet werden.

Verbindliche Anweisungen



Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



Hinweis für eine Anweisung, die besondere Aufmerksamkeit erfordert



Schutzbrille tragen



Verwendung von Atemschutzgeräten



Gehörschutz tragen



Sicherheitsschuhe tragen



Schutzhandschuhe tragen

Warnhinweise



Unmittelbare Gefahren, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder Beschädigung der Maschine führen können



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Risiko von Verletzungen durch Heben von schweren Gegenständen



Gefahrenhinweis von schweren Verletzungen durch Flugobjekte



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig lesen, bevor Sie dieses Produkt montieren, installieren und verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung an einem sicheren Ort auf.

ACHTUNG: Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, diese Maschine zu bedienen, bis sie vollständig montiert und nach diesen Anweisungen installiert ist.

ACHTUNG: Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen immer die grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen, um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen und Personenschäden zu reduzieren.

Sichere Bedienung

1. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Bei dem Betrieb von Maschinen können Fremdkörper in Ihre Augen gelangen, was zu schweren Augenschäden führen kann. Schutzbrillen oder anderer geeigneter Augen- oder Gesichtsschutz muss jederzeit verwendet werden. Alltägliche Brillen haben nur schlagfeste Linsen. Es sind keine Schutzbrillen und geben keinen zusätzlichen seitlichen Schutz.
- Verwenden Sie Atemschutzausrüstung (Staubmaske etc.), falls während der Bearbeitung Staub entsteht. Belastungen durch hohen Konzentrationen von Staub, die durch die Bearbeitung von Hartholz, Weichholz und künstlichen Verbundplatten entstehen, können zu schweren gesundheitlichen Problemen führen. Einige importierte Harthölzer verbreiten einen stark reizenden Staub, der ein brennendes Empfinden verursachen kann. Die Verwendung von Atemschutzgeräten ist keine Alternative zur Verwendung von Staubabsaugern. Sie sollte nur als zusätzlicher Schutz verstanden werden.
- Der Einsatz von Ohrstöpseln oder Gehörschutz wird empfohlen, wenn die Maschine in Betrieb ist, insbesondere dann, wenn der Geräuschpegel über 85 dB liegt..
- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe beim Umgang mit Werkzeugen oder Messern. Handschuhe sollten nicht getragen werden, wenn Sie die Maschine bedienen, da sie sich von den beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Rutschfeste Sicherheitsschuhe werden empfohlen, wenn Sie die Maschine bedienen und mit großen Werkstücken hantieren.

2. Tragen Sie angemessene Kleidung

- Tragen Sie keine lose Kleidung, Krawatten oder Schmuck, die sich von beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Krempeln Sie lange Ärmel bis oberhalb des Ellbogens auf.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz oder setzen Sie eine Mütze auf.

3. Sicherheitshinweise

- Erkennen und lesen Sie alle Warnhinweise an der Maschine.
- Es ist wichtig, dass alle Aufkleber mit Gesundheits- und Sicherheitshinweise nicht entfernt, unkenntlich gemacht oder abgedeckt werden. Ersatzaufkleber erhalten Sie bei unserer Kundendienstabteilung.

4. Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Wenn Sie nicht gründlich vertraut mit dem Betrieb der Maschine sind, lassen Sie sich Ratschläge von Ihrem Vorgesetzten, Lehrmeister oder einer anderen qualifizierten Person geben oder kontaktieren Sie Ihren Händler für Informationen zu Schulungen. Verwenden Sie dieses Gerät nicht, bis eine angemessene Ausbildung unternommen wurde.

5. Vorsicht beim Verschieben oder Positionieren der Maschine

- Einige Maschinen können sehr schwer sein. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden im Bereich, wo die Maschine eingesetzt wird, tragbar ist.
- Die Maschine und die einzelnen Bauteile können schwer sein. Wenden Sie immer eine sichere Hebeteknik an und suchen Sie Hilfe beim Heben schwerer Bauteile. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, mechanische Vorrichtungen zu verwenden, um die Maschine innerhalb des Arbeitsbereiches zu positionieren.
- Einige Maschinen haben wahlweise einen Radsatz, damit sie, wenn notwendig, in der Werkstatt manövriert werden können. Es sollte darauf geachtet, dass dieser nach den Anweisungen installiert wird.
- Bedingt durch die Art der Konstruktion einiger Maschinen, können diese einen hohen Schwerpunkt haben, welches diese instabil macht, wenn sie verschoben werden. Extreme Vorsicht ist beim Verschieben jeder Maschine geboten.

- Sollte ein Transport der Maschine notwendig sein, gelten sämtliche Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Installation und Handhabung der Maschine. Stellen sie zusätzlich sicher, dass jegliche Fahrzeuge oder Ausrüstung für manuelle Handhabung, die zum Transport verwendet werden, dafür ausreichend geeignet sind.

6. Die Maschine sollte zu jeder Zeit eben und stabil sein

- Wenn ein Untergestell oder Unterschrank für die Maschine vorhanden ist, stellen Sie immer sicher, dass die Maschine mit den gelieferten Befestigungen fest montiert wird.
- Falls die Maschine zur Nutzung auf einer Werkbank geeignet ist, vergewissern Sie sich, dass die Werkbank gut konstruiert ist und das Gewicht der Maschine tragen kann. Die Maschine sollte immer sicher mit geeignetem Befestigungsmaterial auf der Werkbank befestigt sein.
- Wo möglich, sollten auf dem Fußboden stehende Maschinen immer so am Boden montiert werden, die der angemessenen Bauart des Bodens entspricht.
- Der Boden sollte fehlerfrei und eben sein. Alle Füße der Maschine sollten auf der Bodenoberfläche anliegend befestigt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, positionieren Sie die Maschine an eine besser geeignete Stelle oder verwenden Ausgleichsscheiben zwischen den Füßen und der Bodenoberfläche, um einen stabilen Stand der Maschine zu gewährleisten.

7. Entfernen Sie Einstellschlüssel und Schraubenschlüssel

- Stellen Sie sicher, dass alle Werkzeugschlüssel und Einstellwerkzeuge vor dem Einschalten der Maschine „ON“ entfernt werden. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Schäden an der Maschine durch herausfliegende Gegenstände.

8. Vor dem Einschalten der Maschine „ON“

- Entfernen Sie alle Gegenstände (Werkzeuge, Restabfallstücke etc.) vom Maschinentisch.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Überreste zwischen dem Werkstück und dem Tisch und der Arbeitsauflage befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Werkstück nicht gegen das Sägeblatt oder Schneidwerkzeug gedrückt wird, oder dieses berührt.
- Prüfen Sie alle Klemmen, Haltevorrichtungen und Anschläge, um sicherzustellen, dass sie fest sind und sich nicht während der Bearbeitung bewegen.
- Planen sie den Ablauf, wie Sie das Werkstück die gesamte Bearbeitungszeit über festhalten und zuführen.

9. Während der Bearbeitung

- Vor Arbeitsbeginn, beobachten Sie die laufende Maschine. Wenn ungewohnte Geräusche oder übermäßige Vibrationen auftreten, schalten Sie die Maschine sofort „OFF“ (AUS) und trennen sie vom Stromnetz. Starten Sie die Maschine nicht wieder, bis die Ursache des Problems herausgefunden und korrigiert wurde.

10. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber

- Sicherheitsabstände können als Abstände zwischen Maschinen und Hindernissen betrachtet werden, die einen sicheren Betrieb jeder Maschine ohne Einschränkung ermöglichen. Bedenken Sie vorhandene und voraussichtliche Maschinenanforderungen, die Größe des Materials, dass von jeder Maschine bearbeitet wird und den Freiraum für zusätzliche Gestelle und / oder Arbeitstische. Bedenken Sie auch den jeweiligen Stellplatz der einzelnen Maschinen zueinander für eine effiziente Materialhandhabung. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Platz für den sicheren Betrieb Ihrer Maschinen in jeder vorhersehbaren Bedienung haben.
- Unaufgeräumte Arbeitsbereiche und Werkbänke schaffen ein Risiko von Unfällen Halten Sie Werkbänke übersichtlich und aufgeräumt und entfernen Sie Werkzeuge, die nicht mehr in Gebrauch sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bodenfläche sauber gehalten wird und frei von Staub und Schmutz, was Stolper- oder Rutschgefahr verursachen kann.

11. Berücksichtigen Sie die Umgebungseinflüsse am Arbeitsplatz

- Setzen Sie das Gerät nicht Regen oder feuchten Bedingungen aus.
- Halten Sie den Arbeitsbereich gut beleuchtet und stellen Sie sicher, dass künstliche Beleuchtung zur Verfügung steht, wenn nicht genügend natürliches Licht vorhanden ist, um den Arbeitsbereich wirksam zu beleuchten. Die Beleuchtung sollte hell genug sein, um Schatten und Augenbelastung zu vermeiden.

Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.

- Hohe Staubeentwicklung durch die Bearbeitung von Holz, kann zu Brand- oder Explosionsgefahr führen. Verwenden Sie immer eine Staub-Absauganlage, um das Risiko zu minimieren.

12. Halten Sie andere Personen (und Tiere) fern

- Das Gerät ist so konzipiert, dass sie nur von einer Person bedient werden kann.
- Lassen Sie Personen, insbesondere Kinder, nicht das Gerät oder das Verlängerungskabel berühren (falls verwendet) und halten Sie sie aus dem Arbeitsbereich fern.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie die Stromversorgung aus und lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt, bis sie zu einem völligen Stillstand kommt.
- Wenn der Arbeitsbereich unbeaufsichtigt verlassen wird, sollten alle maschinellen Einrichtungen ausgeschaltet „OFF“ und vom Stromnetz getrennt sein.

13. Sichere Aufbewahrung ungenutzter Maschinen

- Ungenutzte Maschinen sollten an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert werden. Lassen Sie keine Personen die Maschinen bedienen, die nicht mit dieser Anleitung oder mit der Maschine vertraut sind.

14. Übernehmen Sie sich nicht

- Wählen Sie eine Arbeitsposition, in der Ihr Körper ausgeglichen bleibt und führen Sie das Werkstück in die Maschine ein, ohne sich zu überstrecken.
- Sorgen Sie immer für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

15. Stromnetz Versorgung

- Elektrische Schaltungen sollten für jede Maschine zweckbestimmend oder stark genug sein, um die Motorbelastungen auszuhalten. Steckdosen sollten in der Nähe jeder Maschine so angeordnet sein, dass die Strom- oder Verlängerungskabel große Verkehrsbereiche nicht behindern. Beachten Sie die örtlichen elektrischen Richtlinien für die ordnungsgemäße Installation neuer Beleuchtung, Steckdosen oder Schaltungen.
- Das Gerät muss an eine geerdete Stromversorgung angeschlossen werden.
- Die Stromversorgung muss mit einem Überlastungsschutz ausgerüstet sein, dass einen Schutz gegen Kurzschluss, Überlast und Erdschluss bietet.
- Die elektrische Spannung der Maschine muss mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.
- Der Anschlussstecker der Maschine muss immer in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Wenn ein Ersatzstecker benötigt wird, sollte er von einer sachkundigen Person montiert werden und dem ordnungsgemäßen Typ und der Belastbarkeit der Maschine entsprechen.
- Wenn Sie sich nicht sicher über alle elektrischen Anschlüsse sind, wenden Sie sich immer an einen qualifizierten Elektriker.

16. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine

- Die meisten Maschinen sind mit einem Nullspannungsschutzschalter ausgerüstet, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern. Im Zweifelsfall immer vor dem Anschluss an die Stromversorgung sicherstellen, dass der Maschinenschalter in der Position „OFF“ ist. Dies bedeutet, dass die Maschine nach einem Stromausfall oder Einschalten der Stromversorgung nicht automatisch startet, bis Sie erst wieder den Startschalter betätigen.

17. Einsatz im Freien

- Diese Maschine sollte nicht im Freien verwendet werden.

18. Verlängerungskabel

- Wenn möglich, wird die Verwendung von Verlängerungskabeln nicht empfohlen. Wenn die Verwendung eines Verlängerungskabels unvermeidlich ist, dann sollte es einen minimale Kernquerschnitt von 2,5mm² haben und sich auf eine maximale Länge von 3 Metern beschränken.
- Verlängerungskabel sollten nicht im direkten Arbeitsbereich verlegt werden, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.

19. Schutz vor elektrischem Schlag

- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren und Heizkörpern. Es besteht ein erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlags,

wenn Ihr Körper geerdet ist.

20. Immer im bestimmungsgemäßen Leistungsbereich der Maschine arbeiten

- Bediener-sicherheit und Maschinenleistung werden ernsthaft beeinträchtigt, wenn versucht wird, die Maschine über seine Grenzen hinaus zu bedienen.

21. Missbrauchen Sie nicht das Netzkabel

- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um es von der Steckdose zu trennen. Verwenden Sie stets den Stecker.
- Halten Sie das Netzkabel fern von Hitze, Öl und scharfen Kanten. Benutzen Sie nicht das Netzkabel, um die Maschine zu Tragen oder zu Bewegen.

22. Sichern Sie das Werkstück

- Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück vor Gebrauch der Maschine sicher gespannt ist.
- Bei Arbeiten innerhalb von 300 mm des Bearbeitungsbereichs, verwenden Sie immer einen Schiebestock, um das Werkstück an den Sägeband oder an das Schneidwerkzeug zu führen. Der Schiebestock sollte eine Mindestlänge von 400 mm haben. Wenn der Schiebestock beschädigt wird, ersetzen Sie ihn umgehend.
- Verwenden Sie zusätzliche Stützen (Rollenträger etc.) für alle langen Werkstücke, die zum Kippen neigen, wenn sie nicht auf der Tischplatte gehalten werden können.
- Verwenden Sie keine andere Person als Ersatz für eine Tischverlängerung, oder als zusätzliche Unterstützung für ein Werkstück, das länger oder breiter als der Arbeitstisch ist, oder als Hilfe für die Zufuhr, Abstützung oder Zugriff des Werkstücks.
- Versuchen Sie nicht mehr als ein Werkstück zur gleichen Zeit zu bearbeiten.
- Positionieren Sie beim Zuführen des Werkstücks in Richtung Sägeblatt oder Schneidwerkzeug niemals Ihre Hände in direkter Linie mit der Schneidbahn. Vermeiden Sie gefährliche Bedienungen und Handpositionen, wo bei einem plötzlichen Ausrutschen Ihre Hand oder Finger in den Bearbeitungsbereich geraten können.

23. Seien Sie aufmerksam und konzentriert

- Sicherheit ist eine Kombination aus gesundem Menschenverstand und Wachsamkeit des Betreibers zu jeder Zeit, wenn die Maschine verwendet wird.
- Bedienen Sie alle Maschinen mit äußerster Sorgfalt und benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

24. Verwenden Sie das richtige Werkzeug für die Arbeit

- Benutzen Sie die Maschine nicht für andere Zwecke, für die sie nicht geeignet ist.
- Bei der Auswahl von Ersatzschneidwerkzeugen und Sägeblättern, achten Sie immer darauf, dass diese für das zu bearbeitende Material, welches Sie verwenden möchten, geeignet sind. Falls Sie Zweifel haben, wenden Sie sich zur weiteren Beratungen an den Hersteller.

25. Anschließen einer Staubabsaugung

- Verwenden Sie immer eine Staubabsaugung. Die Absaugung sollte geeignete Abmessung und Leistung für die Maschine haben, an der sie angeschlossen wird und ein Filterniveau je nach der Art der aufgenommenen Abfälle. Bitte entnehmen Sie im entsprechenden Abschnitt des Handbuchs die Details über die spezifischen Anforderungen der Staubabsaugung für diese Maschine.
- Die Absaugung sollte vor dem Start der Maschine, an der sie angeschlossen ist, eingeschaltet „ON“ werden. Die Absaugung sollte noch für 30 Sekunden laufen gelassen werden, nachdem die letzte Bearbeitung beendet ist, um jeglichen Restmüll aus der Maschine zu entfernen.

26. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine sachgemäß geschützt ist

- Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn eine der Standard-Sicherheitsschutzeinrichtungen und maschinelle Ausstattung entfernt oder beschädigt ist.
- Bei einigen Maschinen sind Sicherheitsverriegelungen eingebaut, um zu verhindern, dass die Maschine ohne diese Schutzeinrichtungen benutzt werden kann. Versuchen Sie niemals, diese Verriegelungseinrichtung zu überbrücken oder zu verändern, damit die Maschine ohne die Schutzeinrichtungen eingesetzt werden kann.

Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

27. Pflegen Sie Ihre Maschine mit Sorgfalt

- Dieses Handbuch gibt klare Anweisungen zur Montage, Aufstellung und Inbetriebnahme der Maschine und auch Details über alltägliche und vorbeugende Wartung, die regelmäßig durch den Anwender durchgeführt werden soll.
- Denken Sie immer daran, die Maschine abzuschalten und den Netzstecker von der Stromversorgung zu trennen, bevor Sie irgendwelche Einricht- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die Pflege von Zubehörteilen und Verbrauchsmaterial.
- Verwenden Sie keine Druckluft, um die Maschine zu reinigen. Benutzen Sie immer einen Bürste, um den Staub an schwer zugänglichen Stellen zu lösen und eine Absaugung, um die Abfälle aufzunehmen.
- Überprüfen Sie elektrische Kabel regelmäßig, und, wenn sie beschädigt sind, lassen Sie sie von einer autorisierten Servicestelle oder vom qualifizierten Elektriker reparieren.
- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel (falls verwendet) regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.

28. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber

- Einwandfrei gewartete Schneidwerkzeuge lassen sich leichter handhaben und laufen weniger fest.
- Schneidwerkzeuge und Sägeblätter können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie deshalb äußerst vorsichtig beim Umgang und lassen Sie sie vor dem Wechsel, Einstellen oder Schärfen abkühlen.

29. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung

- Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung, Sägeblattwechsel etc. trennen Sie immer die Maschine von der Stromversorgung.

30. Auf beschädigte Teile überprüfen

- Vor Inbetriebnahme der Maschine muss sorgfältig überprüft und festgestellt werden, dass sie im einwandfreien Zustand ist und seiner bestimmungsgemäßen Funktion entspricht.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung der beweglichen Teile, Schwergängigkeit von beweglichen Teilen, Beschädigungen.
- Beschädigte Schutzeinrichtungen oder andere Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Benutzen Sie die Maschine nicht, falls sich der Schalter nicht „ON“ und „OFF“ schalten lässt.
- Lassen Sie defekte Schalter von einem Fachmann ersetzen.

31. ACHTUNG!

- Der Gebrauch von irgendwelchen Zubehör- oder Anbauteilen, anders als in dieser Betriebsanleitung oder von unserer Firma empfohlen, kann Personenschäden, Beschädigung der Maschine und die Aufhebung des Garantieanspruches bedeuten.

32. Lassen Sie Ihre Maschine durch einen Fachmann reparieren

- Diese Maschine entspricht den entsprechenden Sicherheitsanforderungen und Normen für diesen Maschinentyp, wenn sie in Übereinstimmung mit dieser Anweisung, mit allen Standard- Schutzeinrichtungen und maschinellen Ausstattungen verwendet wird. Reparaturen sollten nur von einem Fachmann unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu erheblichen Gefahren für den Benutzer führen und der Garantieanspruch entfällt.

33. Achtung! Der Motor kann während des Betriebs heiß werden

- Es ist normal, dass bei einigen Maschinen die Motoren während des Gebrauchs heiß werden. Vermeiden Sie das Berühren des Motors während der Benutzung.

Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Bandsägen

Sichere Bedienung

1. Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Bearbeitungen mit Bandsägen haben eine lange Historie von schweren Unfällen. Meist ergeben sie sich durch Berühren des Bandsägeblatts während der Material- zuführung oder durch Entfernen des Materials vom Arbeitstisch. Andere kleinere Unfälle können während dem Einrichten, der Reinigung, Einstellung oder Wartung der Maschine auftreten.
- Die Maschine ist für das Schneiden von Holz und Verbundplatten (Sperrholz, MDF etc.) ausgelegt. Gewisse Kunststoffe können auch mit einem geeigneten Bandsägeblatt geschnitten werden.

2. Vor dem Einschalten der Maschine „ON“

- Vergewissern Sie sich, dass das Sägeband ordnungsgemäß gespannt ist, mit den Band- Laufrädern ausgerichtet ist und die Sägebandführungen richtig eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Zähne des Sägebands nach unten zeigen.
- Überprüfen Sie den Zustand des Sägebands, vergewissern Sie sich, dass keine Zähne fehlen, beschädigt oder verformt sind und das Sägeband nicht gerissen oder gesplittert ist. Wenn eine dieser Bedingungen zutrifft, ersetzen Sie das Sägeband umgehend.
- Achten Sie darauf, dass das Sägeband für das Material, was geschnitten werden soll, vom Typ und der Breite geeignet ist.
- Prüfen Sie, ob die Blattbreite innerhalb des minimalen und maximalen erlaubten Bereiches der Maschine liegt und dass die Dicke des Sägebands passend für den Durchmesser des Laufrades ist.
- Einige Maschinen haben mehr als eine Schnittgeschwindigkeitsstufe. Für die meisten Schneidanwendungen von Holz sollte die höhere Geschwindigkeit verwendet werden.
- Überprüfen Sie den Zustand der Arbeitstischeinlage. Ersetzen Sie es umgehend, wenn sie beschädigt ist oder Anzeichen von Verschleiß aufweist.

- Passen Sie die Schutzeinrichtung so nah wie möglich an das zu schneidende Werkstück an.
- Überprüfen Sie, dass die Zugangstüren vollständig geschlossen sind und die Schnappriegel gesichert sind.

3. Während der Bearbeitung

- Niemals seitlichen Druck auf das Sägeband ausüben, da dieses zum Bruch des Sägebands führen kann.
- Vorsicht ist beim Schneiden von Holz mit Ästen, Nägel oder Risse und / oder Verschmutzungen geboten, da sich dadurch das Sägeband festfahren kann. Wenn dies geschieht, schalten Sie das Gerät sofort „AUS“, und befolgen Sie die detaillierten Anweisungen im Handbuch, um das Sägeband aus dem Werkstück zu entfernen.
- Beim Schneiden von Rundholz eine geeignete Spannvorrichtung verwenden, um ein Verdrehen des Werkstücks zu vermeiden.

4. Diese Maschine fällt in den Anwendungsbereich des "Health & Safety at Work etc. Act 1974" (Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, etc. Act 1974) und die "Provision & Use of Work Equipment Regulations 1998" (Bereitstellung und Benutzung von Arbeitsmitteln Vorschriften für Geräte 1998). Darüber hinaus ist in den obigen Bestimmungen die Beseitigung oder Kontrolle von Holzstaubrisiken und die „Control of Substances Hazardous to Health (COSHH) Regulations 2002“ (Vorschrift für die Kontrolle von gesundheitsgefährdenden Stoffen (COSHH) 2002) enthalten. Wir empfehlen, dass Sie sich damit befassen und diese Vorschriften befolgen.

Weitere Hinweise finden Sie unter „Safety in the use of narrow bandsaws – Woodworking sheet No.31“ (Sicherheit bei der Benutzung von Bandsägen – Holzbearbeitung Auszug Nr. 31) und unter "Safe use of woodworking machinery' code of practice booklet (L114)" (Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen, Anwendungsregel (L114)) veröffentlicht durch Gesundheit und Sicherheit Leitprogramm und erhältlich auf ihrer Website www.hse.gov.uk

Record Power – Garantieleistung

"Produkte" bezieht sich auf die Produkte, welche von Record Power unter Einhaltung dieser Allgemeine Bedingungen verkauft werden;

„Record Power“ ist eine GmbH, mit der Firmen - Registrierungsnummer 4804158, und registriert unter der Firmenadresse: Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire S43 4XA. Record Power vertreibt seine Produkte über ein Netzwerk von Vertragshändlern;

„Autorisiertes Vertriebsunternehmen“ ist die benannte Importfirma in Ihrer Region, die in der Regel über ein Netzwerk von autorisierten Händlern verkaufen. Details über autorisierte Vertriebsunternehmen für bestimmte Länder finden Sie in der Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info;

„Vertragshändler“ sind Einzelhändler oder ein Handelsbetrieb, die berechtigt sind, Record Power Produkte an Endverbraucher zu verkaufen.

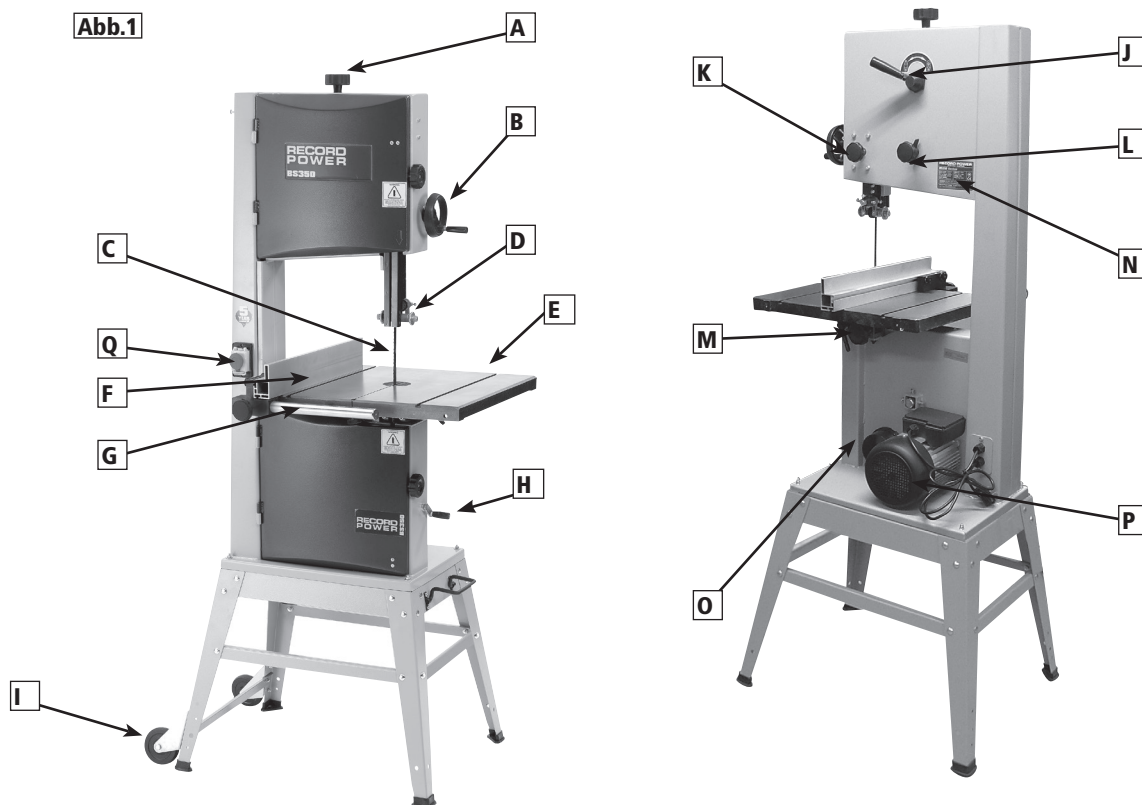
1 Garantie

- 1.1** Record Power garantiert, dass für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Verkaufsdatum die Bauteile der qualifizierenden Produkte (siehe Abschnitte 1.2.1 bis 1.2.9) frei von Mängeln durch fehlerhafte Konstruktion oder Herstellung sind.
- 1.2** Während dieser Zeit repariert oder ersetzt Record Power, ihr autorisiertes Vertriebsunternehmen oder die Vertragshändler alle Teile kostenlos, die sich in Übereinstimmung mit den Absatz 1.1 als fehlerhaft erweisen, unter der Bedingung, dass:
 - 1.2.1** Sie das Verfahren im Schadensfall wie unten in Abschnitt 2 aufgeführt befolgen;
 - 1.2.2** Record Power, unser autorisiertes Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler eine angemessene Möglichkeit nach Erhalt der Beanstandungsnotiz geben werden, um das Produkt zu prüfen;
 - 1.2.3** wenn Sie von Record Power, unserem autorisierten Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler dazu gebeten werden, das Produkt auf eigene Kosten zum Record Power Betriebsstätte oder zu einem anderen zugelassenen Gewerbe, wie zu unseren autorisierten Händlern oder Vertragshändlern zurückgeben, um die Prüfung durchzuführen;
 - 1.2.4** die besagte Störung nicht durch den industriellen Einsatz, unbeabsichtigte Beschädigung, normaler Verschleiß, mutwillige Zerstörung, Vernachlässigung, falsche elektrische Anschlüsse, ungewöhnliche Arbeitsbedingungen, Nichteinhaltung unserer Anweisungen, Missbrauch, Veränderung oder Reparatur des Produkts ohne unsere Zustimmung verursacht wurde;
 - 1.2.5** das Produkt nur im Hausgebrauch verwendet worden ist;
 - 1.2.6** der Fehler sich nicht auf Verbrauchsmaterialien wie Schneiden, Kugellager, Antriebsriemen oder andere Verschleißteile bezieht, die aller Voraussicht nach in unterschiedlichen Zeitabständen je nach Nutzung auftreten (für die vollständigen Einzelheiten kontaktieren Sie Record Power oder Ihr lokales autorisiertes Vertragsunternehmen);
 - 1.2.7** das Produkt von Ihnen oder von einem Vorbesitzer nicht zur Vermietung verwendet wurde;
 - 1.2.8** das Produkt von Ihnen gekauft wurde, da die Garantie von einem Privatverkauf nicht übertragbar ist.
 - 1.2.9** wenn das Produkt von einem Einzelhändler gekauft wird, ist die 5 Jahres Garantie übertragbar und beginnt mit dem ersten Verkaufsdatum des Produkts und im Falle eines Garantieanspruchs ist der Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums erforderlich, um die Garantiezeit zu bestätigen.

2 Verfahren im Schadensfall

- 2.1** Zunächst wenden Sie sich bitte an den autorisierten Vertragshändler, der Ihnen das Produkt geliefert hat. Unserer Erfahrung nach werden viele anfänglichen Probleme mit Maschinen, die auf vermutete fehlerhafte Teile zurückgeführt wurden, in Wirklichkeit durch korrekte Einstellung oder Anpassung der Maschinen gelöst. Ein guter autorisierter Vertragshändler sollte in der Lage sein einen Großteil der Probleme schneller zu lösen, als die Bearbeitung einer Inanspruchnahme der Garantie zu veranlassen.
 - 2.2** Jeglicher Schaden an dem Produkt, der eine mögliche Inanspruchnahme der Garantie ergibt, muss dem autorisierten Vertragshändler, von dem Sie das Produkt gekauft haben, innerhalb von 48 Stunden nach Eingang gemeldet werden.
 - 2.3** Wenn der autorisierte Vertragshändler, der das Produkt an Sie geliefert hat, nicht in der Lage sein sollte, Ihre Anfrage zu erfüllen, sollte ein Garantieanspruch direkt an Record Power oder das autorisierte Vertragsunternehmen erfolgen. (Einzelheiten über das autorisierte Vertragsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info). Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs, und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs (vorzugsweise mit Kaufbeleg) , und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Wenn Sie eine Telefonnummer oder E- Mail Adresse hinzufügen, kann es die Inanspruchnahme der Garantie beschleunigen.
 - 2.4** Bitte beachten Sie, dass es wichtig ist, dass das Schreiben der Inanspruchnahme der Garantie Record Power oder das autorisierte Vertragsunternehmen spätestens am letzten Tag dieser Garantie erreicht. Verspätete Ansprüche werden nicht berücksichtigt.
- ## 3 Haftungsbeschränkungen
- 3.1** Wir liefern nur Produkte für den häuslichen und privaten Gebrauch Sie stimmen zu, dass Sie das Produkt nicht für kommerzielle, gewerbliche oder wiederverkäufliche Zwecke verwenden und wir keine Haftung für den entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsausfall oder Verlust von Geschäftschancen übernehmen.
 - 3.2** Diese Garantie verleiht keinerlei Rechte, mit Ausnahme derjenigen, die oben ausdrücklich beschrieben wurden und deckt keine Ansprüche für Folgeschäden oder Beschädigungen. Diese Garantie wird als zusätzliche Leistung angeboten und hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher.
- ## 4 Bemerkung
- Diese Garantie gilt für alle Produkte, die von einem Vertragshändler von Record Power innerhalb des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland gekauft wurden. Garantiebedingungen können in anderen Ländern abweichen - bitte erkundigen Sie sich bei dem autorisierten Vertragsunternehmen in Ihrem Land (Einzelheiten über das autorisierte Vertragsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info).

1. Lernen Sie Ihre Bandsäge kennen



- | | | | |
|---|--|---|--|
| A | Einstelldrehknopf für Sägebandspannung | J | Schaltnockenhebel Sägeband Spannen / Lösen |
| B | Handrad für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung | K | Feststellknopf für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung |
| C | Sägeband | L | Drehknopf für Spurführung |
| D | Obere Sägebandführungen | M | Drehknopf für Schrägverstellung des Sägетisches |
| E | Sägетisch | N | Motortypenschild |
| F | Parallelanschlag | O | 100 mm Staubabsauganschluss |
| G | Führungsschiene Parallelanschlag | P | Motor |
| H | Handgriff für Riemenspannung und Geschwindigkeitswechsel | Q | Ein/Aus Schalter und Not-Aus Schalter |
| I | Radsatz | | |

2. Technische Daten

Sägebandlänge:	2630 mm
Sägebandbreite:	6 - 19 mm
Maximale Schnitthöhe:	230 mm
Durchgangsbreite:	340 mm
Tischabmessungen:	545 mm x 400 mm
Maximale Breite zwischen Sägeband und Parallelanschlag:	280 mm
Tischhöhe:	998 mm
Absaugstutzen:	100 mm
Motor:	230 V / 50 Hz / 11/2 hp / 1120 W
Strombelastung:	6.7 A
Gewicht:	100 kg
Basisfläche:	610 mm x 440 mm
Abmessungen:	1760 mm (Höhe) x 770 mm (Breite) x 690 mm (Tiefe)
Schallleistungspegel LWA:	82 dB (Leerlauf), 100 dB (Belastung)
Schalldruckpegel LPA:	75 dB (Leerlauf), 90 dB (Belastung)

3. Montage Untergestell und Radsatz

3.1 Montage Untergestell und Radsatz



ACHTUNG! Die Maschine ist schwer. Zusätzliche Hilfe, eine geeignete Hebevorrichtung oder ein Aufsatz für das Anheben der Maschine auf das Untergestell wird benötigt.

Das Untergestell und der Radsatz werden als eigenständige Baugruppe geliefert. **Abb. 3.1.**

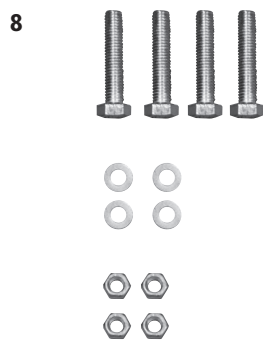
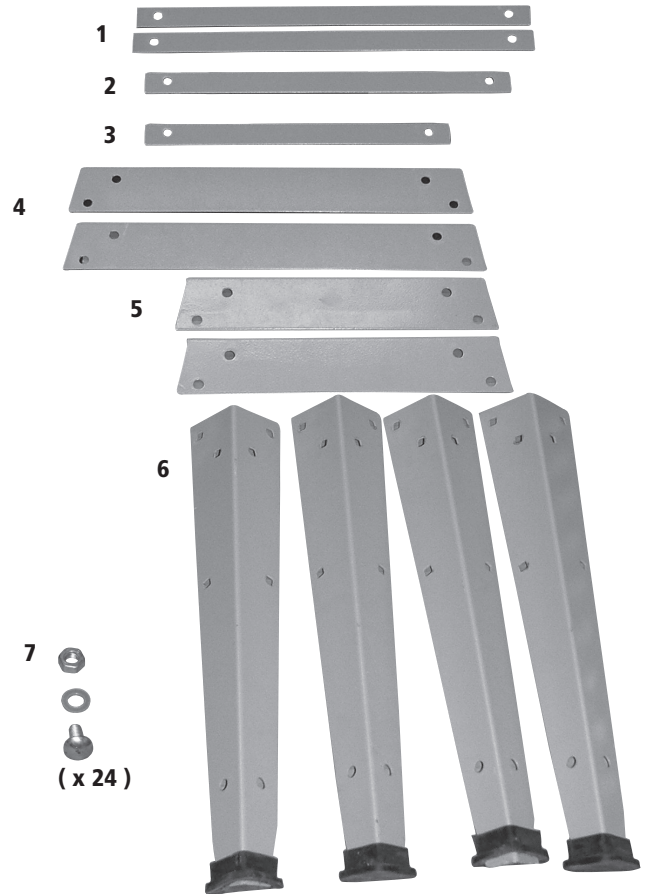
Untergestell

- 1. 2 x Mittlere Strebe lang
- 2. Mittlere Strebe Mitte 5
- 3. Mittlere Strebe kurz
- 4. 2 x Obere Strebe lang
- 5. 2 x Obere Strebe kurz
- 6. 4 x Beine
- 7. 24 x Untergestell Befestigungsschrauben, Muttern und Unterlegscheiben (je)
- 8. 4 x Befestigungsschrauben lang, Sechskantmuttern und Unterlegscheiben

Radsatz

- 9. 8 x Sechskantschrauben
- 10. 2 x Handgriffhalterungen
- 11. 8 x Selbstsichernde Sechskantmuttern
- 12. 8 x Unterlegscheiben 7
- 13. Transporthandgriff
- 14. 2 x Transporträder

Abb.3.1



3. Montage Untergestell und Radsatz



Hinweis: Während des Zusammenbaus des Untergestells ziehen Sie die Muttern und Schrauben noch nicht fest, bis die Montage abgeschlossen ist.

Wenn der optionale Radsatz mit Fußbetätigung während der Erstmontage der Bandsäge montiert wird, tun Sie dies bitte bevor Sie die Bandsäge auf das Untergestell aufbauen, um größere Sicherheit zu gewährleisten und zur Vereinfachung des Zusammenbaus.

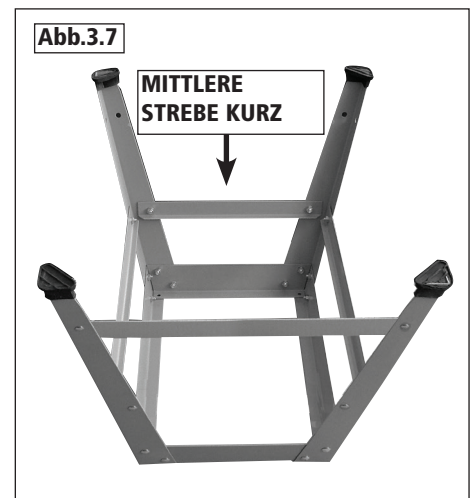
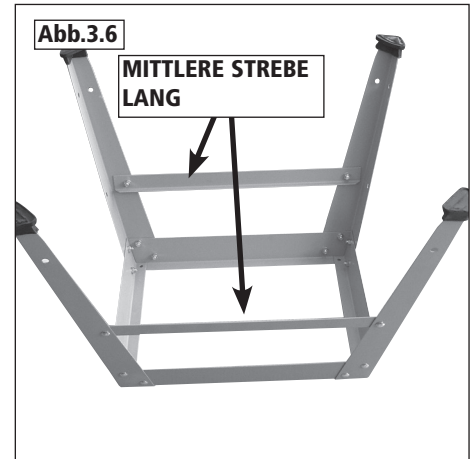
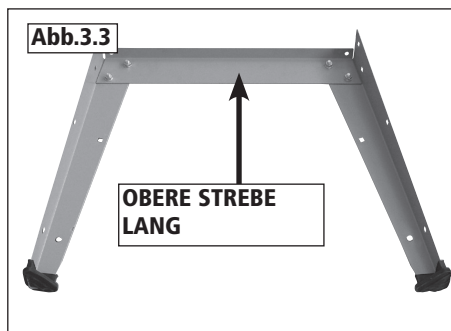
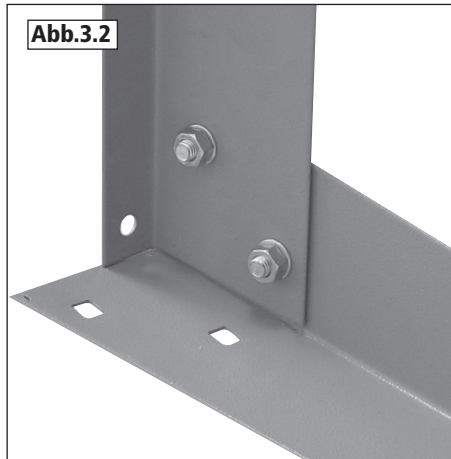
Sehen Sie bitte Abschnitt 15 für die Montageanleitung des BS350S-W Radsatzes mit Fußbetätigung.

3.2 Montage Untergestell

1. Nehmen Sie das erste Bein und befestigen es an einer der langen oberen Streben mit den mitgelieferten Muttern, Schrauben und Unterlegscheiben **Abb.3.2**.
2. In der gleichen Weise, befestigen das zweite Bein an der Strebe **Abb.3.3**.
3. Nehmen Sie die kurzen oberen Streben und befestigen Sie diese an den Beinen, siehe **Abb.3.4**.
4. Fahren Sie auf diese Weise fort, bis alle Beine und oberen Streben befestigt sind **Abb.3.5**.
5. Die Aufnahmebohrungen im unteren Drittel jedes Beins sind für die Befestigung der Mittelstreben. Befestigen Sie die langen mittleren Streben mit dem Rahmen mit Hilfe der Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben **Abb.3.6**.
6. Abschließend befestigen Sie die kurzen und mittleren Mittelstreben an den kurzen Seiten **Abb. 3.7**. Die kurze Mittelstrebe wird in den Bohrungen angebracht, die zwei Drittel oberhalb von jedem Bein liegen. Die mittlere Mittelstrebe wird jeweils in die unteren Bohrungen der Beine befestigt.



Hinweis: Wenn Sie den optionalen Zubehör Radsatz mit Fußbetätigung (BS300/A) verwenden wollen, ist es ratsam, die kurze Mittelstrebe noch nicht an dem Untergestell zu befestigen. Die Seite des Untergestells ohne die kurze Mittelstrebe sollte an der Vorderseite der Maschine (unterhalb des Tisches) sein, um die Fußbetätigung des Radsatzes zu ermöglichen.



3. Montage Untergestell und Radsatz

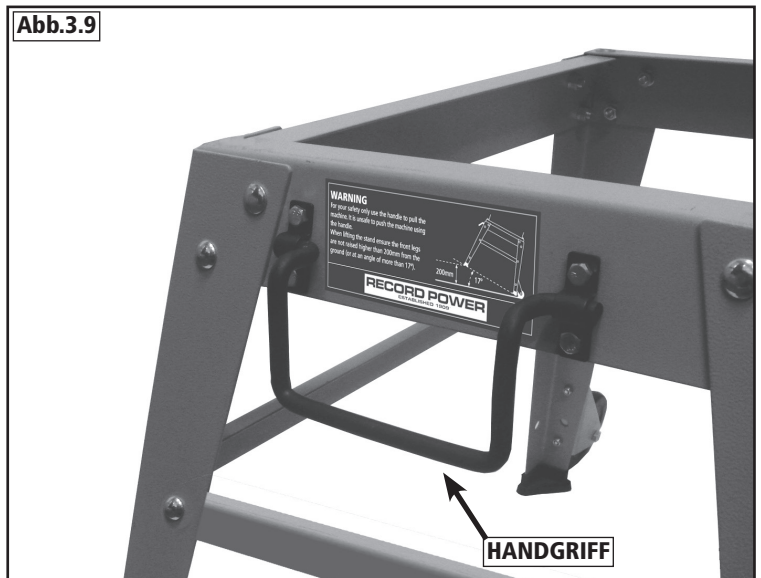
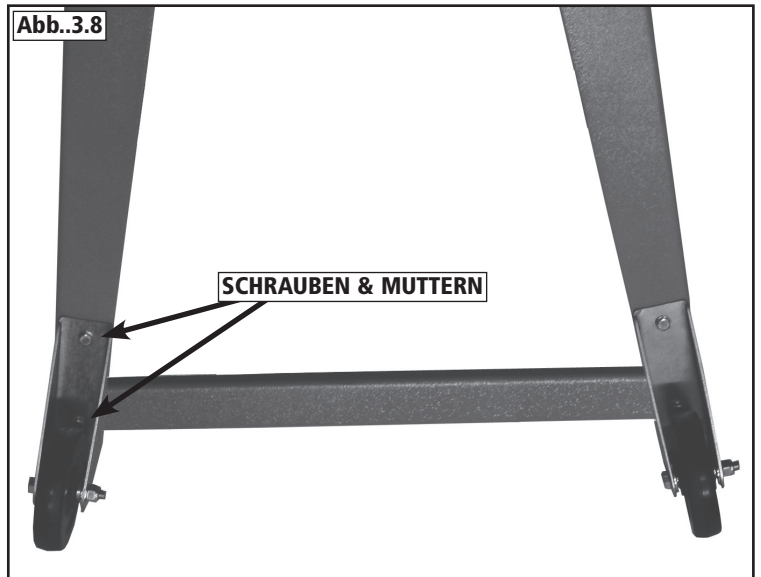
3.3 Montage Radsatz

1. Befestigen Sie die Transporträder mit den mitgelieferten M6x16 Sechskantschrauben, Unterlegscheiben und M6 Sechskantmuttern an den hinteren Beinen des Untergestells. **Abb. 3.8**
Die Rückseite des Untergestells ist die Seite, an welche die mittlere Mittelstrebe befestigt wird.
2. Montieren Sie den Transporthandgriff mit den mitgelieferten M6 x 16 Sechskantschrauben, Unterlegscheiben und M6 Sechskantmuttern oben an der Vorderseite der kurzen Strebe. **Abb. 3.9**.
3. Ziehen Sie alle Befestigungen der Transporträder und des Handgriffs fest an. (Bitte darauf achten, die Befestigungen nicht zu fest anzuziehen, um die Gewinde nicht zu beschädigen).



BITTE BEACHTEN SIE: Zur eigenen Sicherheit, benutzen Sie den Handgriff nur zum Ziehen der Maschine. Es ist gefährlich, die Maschine mit dem Handgriff zu schieben.

Achten Sie beim Anheben des Untergestells darauf, dass die vorderen Beine nicht höher als 200 mm vom Boden (oder in einem Winkel von mehr als 17°) angehoben werden.



3. Montage Untergestell und Radsatz

1. Schieben Sie die langen Befestigungsschrauben durch das Untergestell und befestigen Sie die vier Eckpunkte mit den mitgelieferten Unterlegscheiben und Schrauben **Abb.3.10**. Sobald dies erreicht ist, kann das gesamte Untergestell vollständig festgezogen werden und die Bandsäge aufgestellt werden.

3.4 Montage der Bandsäge auf das Untergestell



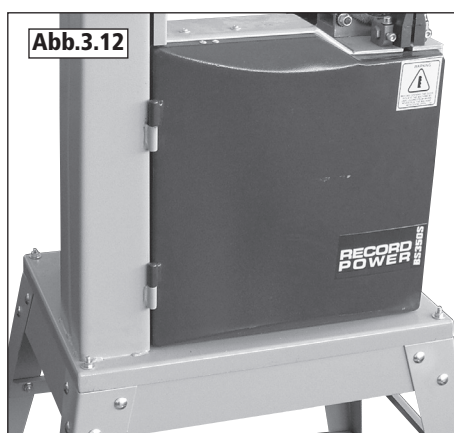
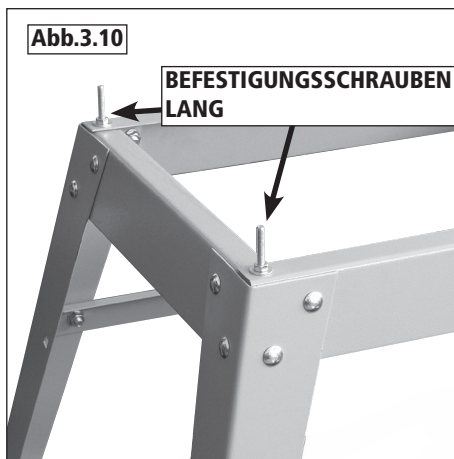
ACHTUNG! Die Maschine ist schwer. Zusätzliche Hilfe, eine geeignete Hebevorrichtung oder ein Aufsatz für das Anheben der Maschine auf das Untergestell wird benötigt.

1. Heben Sie die Bandsäge auf das Untergestell und platzieren die langen Befestigungsschrauben durch die vier Aufnahmebohrungen in der Bandsägenfußplatte **Abb.3.11**.

2. Befestigen Sie die Bandsäge auf dem Untergestell mit den restlichen Scheiben und Muttern **Abb.3.12**.

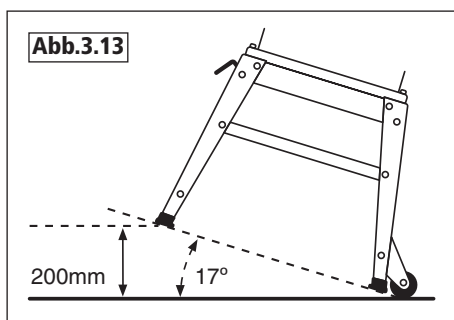


Stellen Sie sicher, dass die Bandsäge so auf das Untergestell montiert wird, dass sich die Transporträder an der Rückseite (Säulenende) der Maschine befinden.



ACHTUNG! Zur eigenen Sicherheit, benutzen Sie den Handgriff nur zum Ziehen der Maschine. Es ist gefährlich, die Maschine mit dem Handgriff zu schieben.

Achten Sie beim Anheben des Untergestells darauf, dass die vorderen Beine nicht höher als 200 mm vom Boden (oder in einem Winkel von mehr als 17°) angehoben werden. **Abb.3.13**.



4. Maschinenmontage

4.1 Auspacken und Lieferumfang

Die Maschine wird teilmontiert geliefert. Vor der Verwendung ist ein weiterer Zusammenbau erforderlich.

Beim Auspacken der Maschine sind folgenden Bauteile, abgesehen von der Bandsäge selbst, für die Erstmontage **Abb.4.1** enthalten:

1. 2 x Sechskantmutter und Kurbelgriff klein
2. Handrad für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung und Kurbelgriff
3. Einstelldrehknopf für Sägebandspannung

Sägetisch-Baugruppe

4. Arbeitstisch
5. 4 x Tisch- Befestigungsschrauben, Unterlegscheiben und Federringe
6. 4 x Befestigungsschrauben lang, Sechskantmutter und Unterlegscheiben
7. Tischausrichtung- Sechskantmutter und Schraube
8. Skalahalterung 5
9. Skalahalterung Arretierungsschrauben und Unterlegscheiben
10. 2 x Sechskantschrauben
11. Schiebstock, Halter und Mutter.

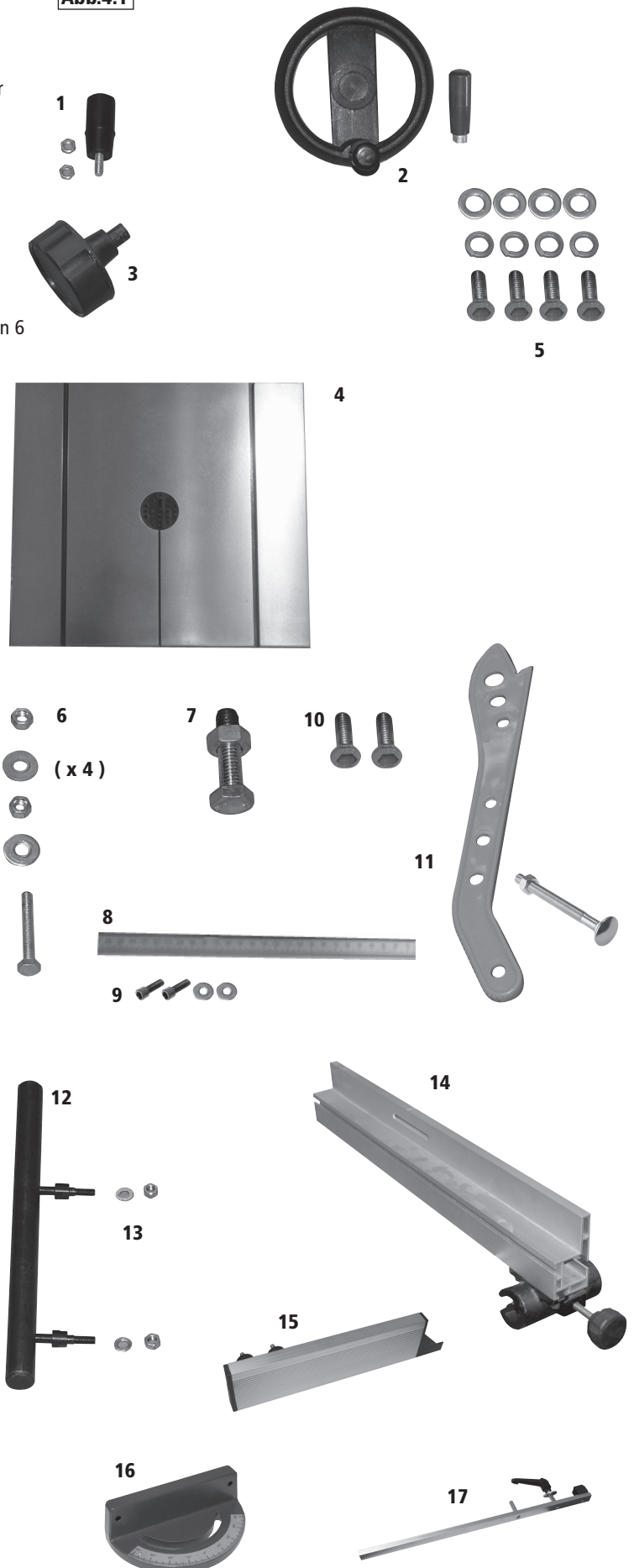
Anschlagbaugruppe

12. Anschlagstab
13. Anschlagstab Arretierungsmuttern und Unterlegscheiben
14. Anschlagbaugruppe

Gehrungsanschlagn Baugruppe

15. Anschlagextrusion
16. Lehre
17. Schiebvorrichtung

Abb.4.1



4. Maschinenmontage

4.2 Handrad für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung

Montieren Sie das Handrad für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung an die dazu gehörige Welle und ziehen Sie die Innensechskantschraube mit einem 6 mm Inbusschlüssel fest, dann montieren Sie das Handrad und ziehen es mit einem 10 mm Maulschlüssel fest (siehe Abb.4.2).

4.3 Handgriff für Riemenspannung

Befestigen Sie den kleinen Kurbelgriff für die Riemenspannung und Geschwindigkeitsregulierung mit einem 10 mm Spanschlüssel (nicht im Lieferumfang) (siehe Abb.4.3).

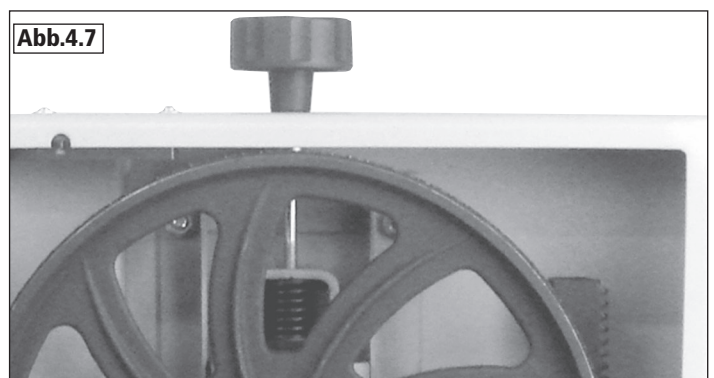
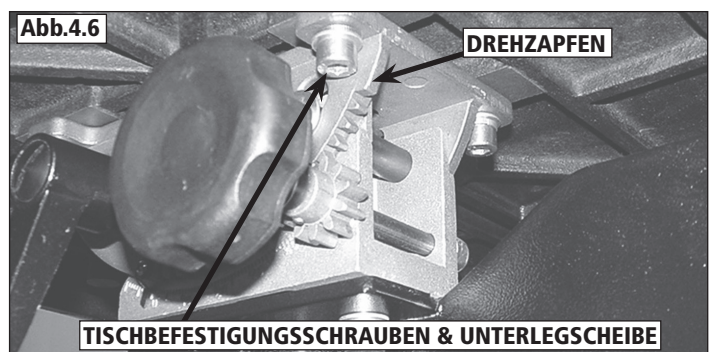
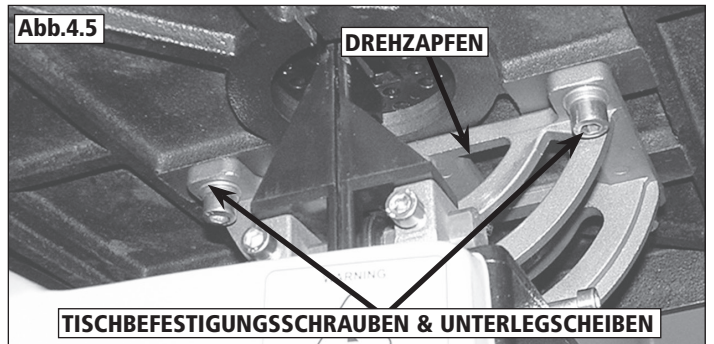
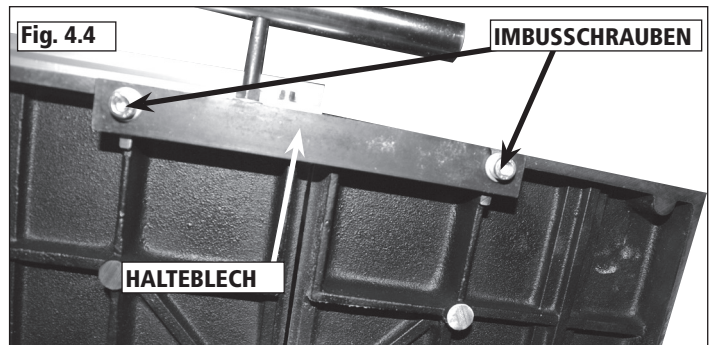
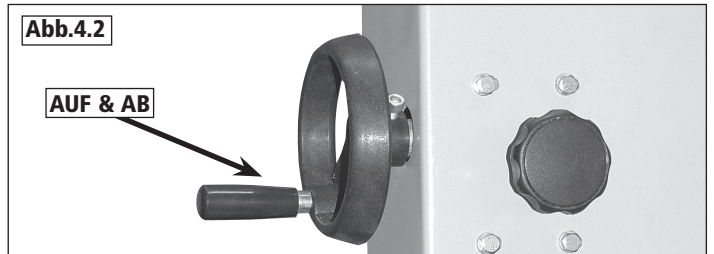
4.4 Montage Sägetisch

Erforderliches Werkzeug : – 13 mm Schraubenschlüssel (nicht im Lieferumfang)

Löse die beiden Imbusschrauben und entferne sie mit dem Halblech unterhalb des Tisches, wie in **Abb: 4.4** gezeigt. Nun können sie das Sägeblatt in den Schlitz am Tisch einführen. Wenn der Tisch fixiert ist befestigen sie auch wieder das Halblech mit den beiden Imbusschrauben. Heben Sie mit der Hilfe einer weiteren Person den Arbeitstisch auf den Drehzapfen für die Schrägverstellung. Montieren Sie den Arbeitstisch an der Drehzapfen mit den mitgelieferten 4 x Tischbefestigungsschrauben und 4 x Unterlegscheiben. (Siehe **Abb.4.5 Vorderansicht & Abb.4.6 Hinteransicht**).

4.5 Montage Einstelldrehknopf für Sägebandspannung

Um den Einstelldrehknopf zu montieren, stecken Sie ihn in die Keilnut an der Oberseite der Bandsäge. **Abb.4.7**.



4. Maschinenmontage

4.6 Montage des Anschlagstabs

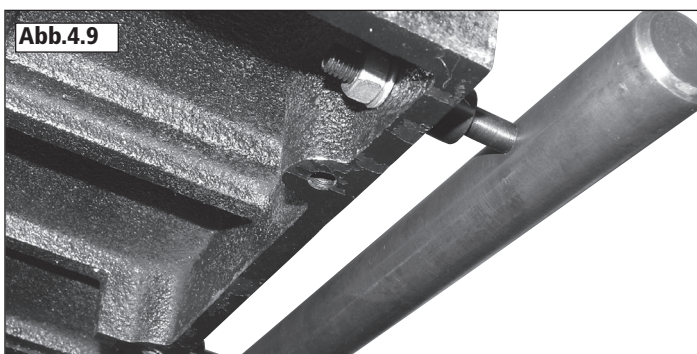
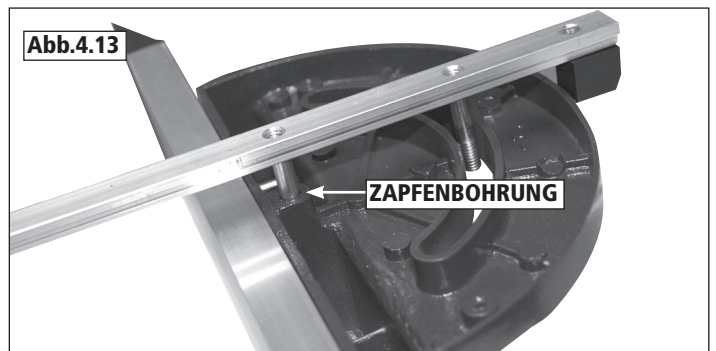
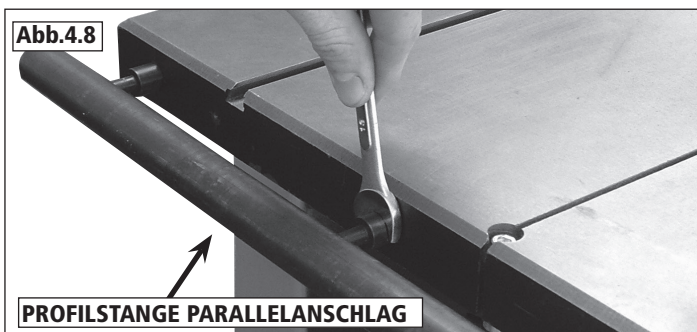
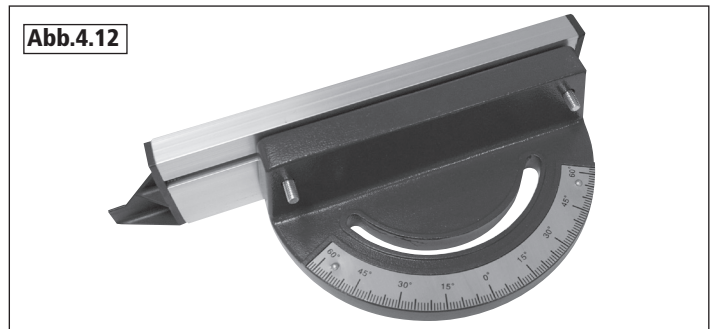
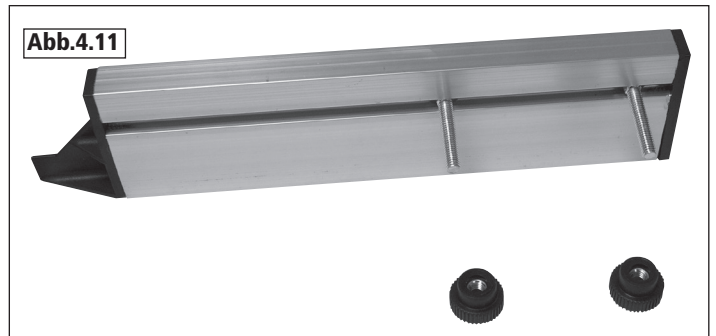
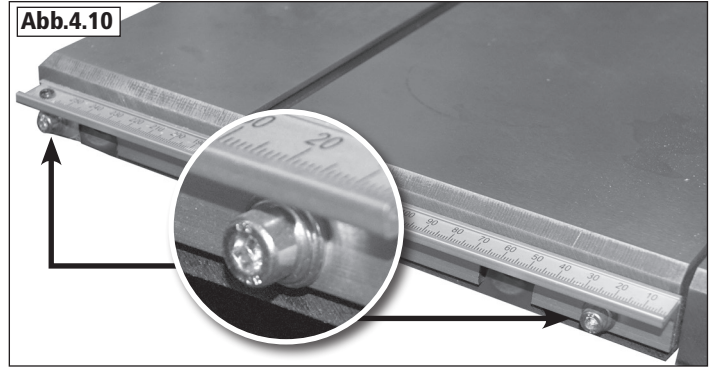
Montieren Sie den Anschlagstab an den Tisch wie in **Abb. 4.8** gezeigt. Stellen Sie sicher, dass die Unterlegscheiben neben den Arretierungsmuttern platziert sind. Verwenden Sie die übrigen 2 Muttern und Unterlegscheiben um den Stab von der Unterseite des Tisches aus zu sichern, **Abb. 4.9**. Ziehen Sie die Fixierungen nicht vollständig an, da eventuell Nachjustierungen vorgenommen werden müssen.

4.7 Montage der Skalalhalterung

Verwenden Sie einen 4mm Sechskantschlüssel um die Halterung vorne an der linken Seite des Tisches zu montieren, indem Sie die mitgelieferten Innensechskantschrauben und Unterlegscheiben benutzen wie in **Abb. 4.10** gezeigt.

4.8 Montage des Gehrungsanschlags

1. Lösen Sie die Stellmutter von dem Gehrungsanschlag, **Abb. 4.11**.
2. Führen Sie die Anschlagbolzen durch die Bohrungen in der Lehre wie in **Abb. 4.12** gezeigt und montieren Sie die Stellmutter wieder, um den Anschlag zu sichern.
3. Lösen Sie den Ratschengriff und die Unterlegscheibe von der Schiebevorrichtung und führen Sie den Gewindestift durch die Lehre und den gewindelosen Stift in die Bohrung wie in **Abb. 4.13** gezeigt.
4. Platzieren Sie die Unterlegscheibe und den Ratschengriff wieder an dem Gewindestab der Schiebevorrichtung, wie in **Abb. 4.14** gezeigt.



4. Maschinenmontage

4.9 Anbringen des Anschlags

Entfernen Sie den Anschlagträger mit einem 5 mm Sechskantschlüssel von der Anschlagextrusion um die Innensechskantschrauben und Unterlegscheiben zu entfernen wie in **Abb. 4.15** gezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die T-Mutter an der Unterseite des Anschlags am Platz bleibt, wie in **Abb. 4.16** gezeigt.

Schieben Sie den Anschlagträger auf den Anschlagstab wie in **Abb. 4.17** gezeigt und vergewissern Sie sich, dass er auf der linken Seite des Bandsägeblatts positioniert ist.

Montieren Sie die Anschlagextrusion wieder, wie in **Abb. 4.18** gezeigt.

4.10 Einstellungen Parallelanschlag 1

Richten Sie den Parallelanschlag parallel zu der Winkelanschlagsführung im Säge Tisch (**Siehe Abb.4.19**) durch Drehen der Einstellbegrenzer und den Schrauben entsprechend aus. Wenn die Kontermuttern schon angezogen sind, müssen diese gelöst werden, damit diese Anpassung vorgenommen werden kann.

4.11 Einstellungen Parallelanschlag 2

Prüfen Sie mit einem geeigneten Anschlagwinkel, ob der Parallelanschlag 90° zum Säge Tisch eingestellt ist. Wenn keine Einstellung erforderlich ist, ziehen Sie die Muttern der Profilstange fest an. Falls doch eine Einstellung erforderlich ist, wird dies durch Heben oder Senken jeder Seite der Profilstange erreicht, bis der Anschlag im 90° Winkel zum Tisch steht (**Siehe Abb.4.20**). Nachdem der 90° Winkel eingestellt ist, ziehen Sie die Muttern fest an.

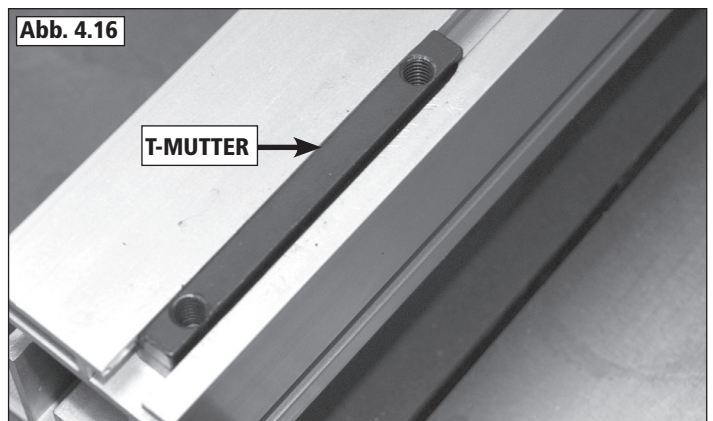
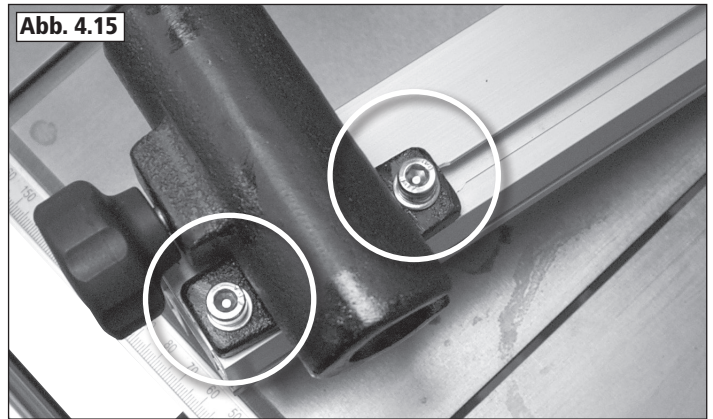


Abb. 4.19

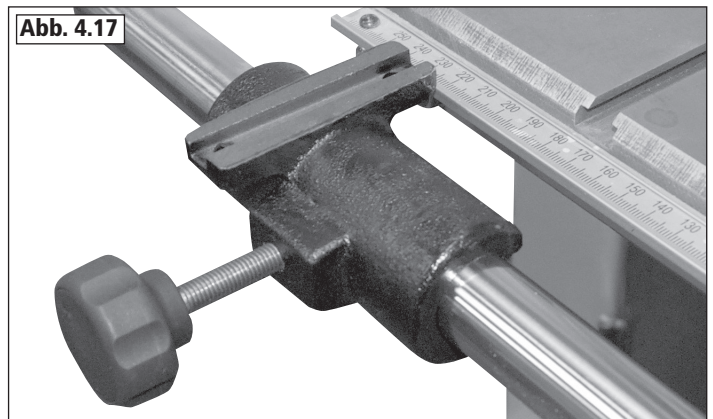
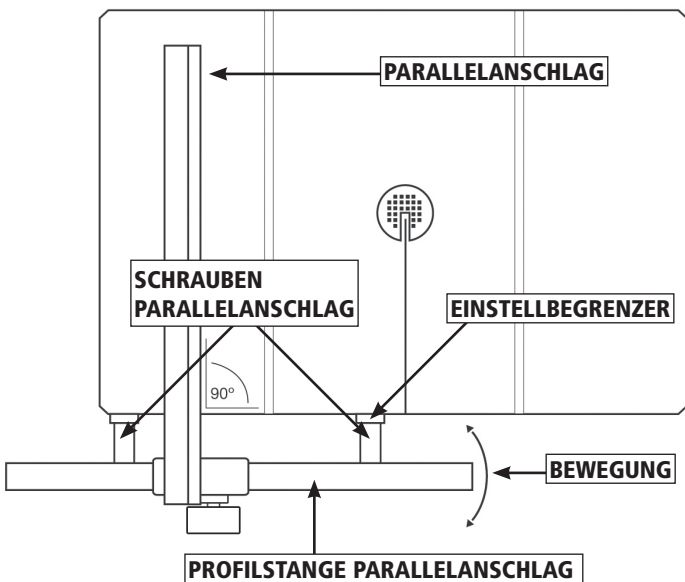
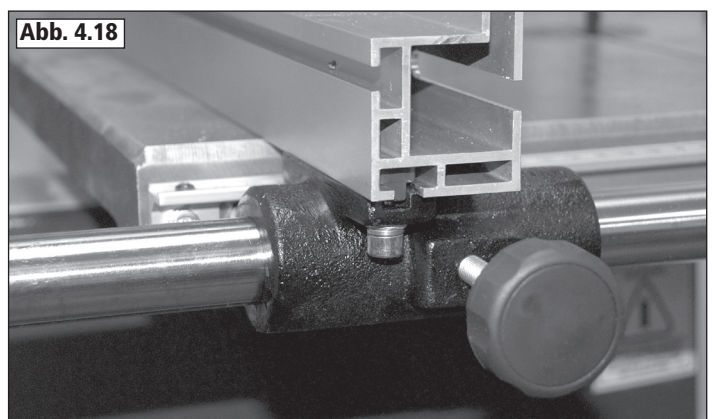
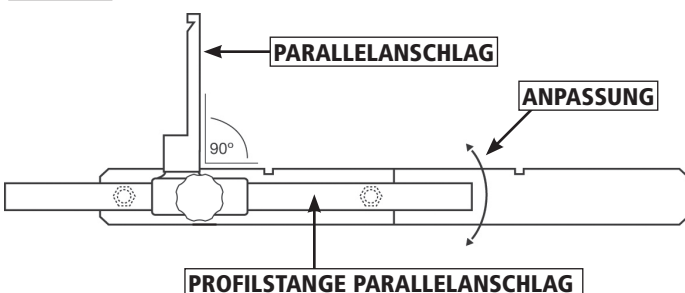


Abb.4.20



5. Ausrichtung Säge Tisch rechtwinklig zum Sägeband



ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

5.1 Einstellung - 90° des Säge tisches zum Sägeband

Benötigtes Werkzeug: - kleiner 90° Anschlagwinkel (nicht mitgeliefert). Der Säge tisch kann mit Hilfe der Anschlagsschraube (siehe Abb.5.1) unterhalb des Säge tisches auf 90° zum Sägeband eingestellt werden (siehe Abb.5.2).

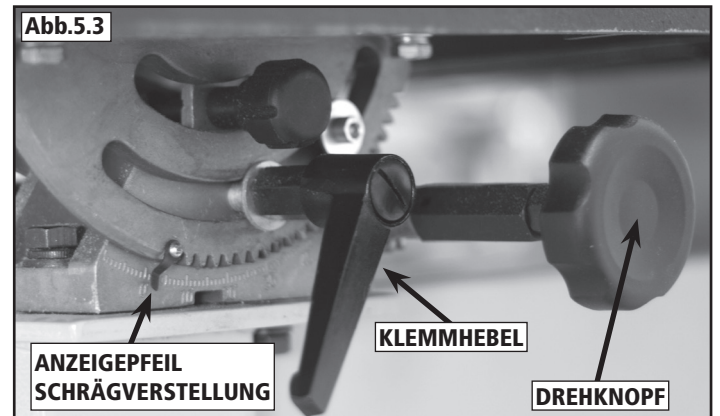
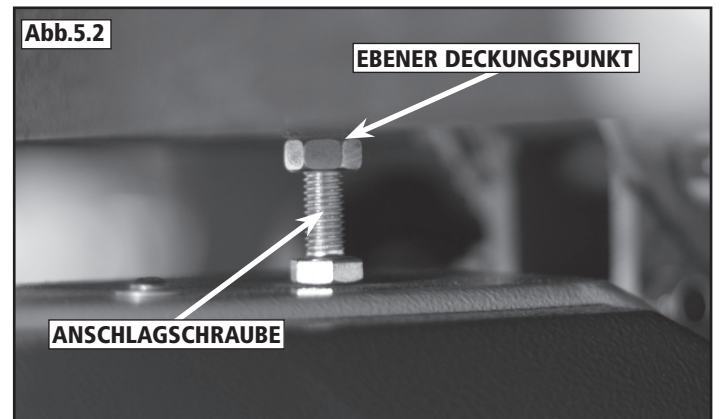
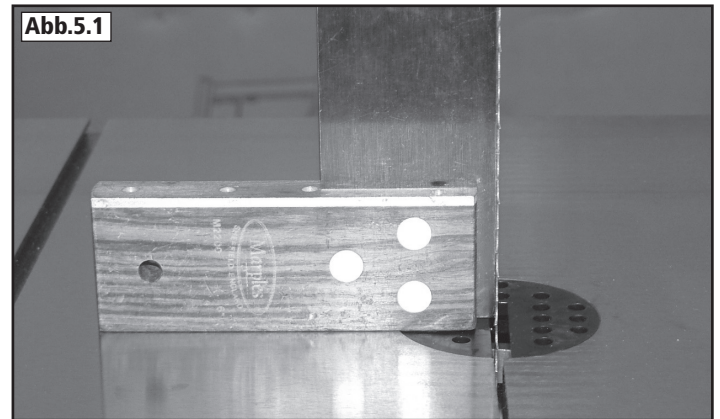
- Zuerst legen Sie den Anschlagwinkel an das Sägeband an, um zu sehen, ob eine Einstellung erforderlich ist.
- Wenn der Säge tisch nicht bei 90° mit dem Sägeband übereinstimmt, benutzen Sie den Neigemechanismus (siehe Abb.5.3), um den Säge tisch einzustellen, bis er 90° zum Band ist. Wenn die Position der Anschlagsschraube zu hoch ist, ist es notwendig, diese nach unten zu drehen, so das 90° erreicht werden können (siehe Abb.5.2).
- Sobald der Säge tisch bei 90° mit dem Sägeband übereinstimmt, ziehen Sie den Klemmhebel fest, damit die Säge tischposition gesichert ist (siehe Abb.5.3).
- Stellen Sie nun die Tisch- Anschlagsschraube ein (siehe Abb.5.2). Die Anschlagsschraube muss so eingestellt sein, dass der Schraubenkopf die Oberfläche des unteren Lauf radgehäuses berührt. Sobald die Schraube auf die richtige Länge eingestellt ist, sichern Sie den ebenen Deckungspunkt an der Unterseite des Tisches durch Anziehen der Kontermutter.

5.2 Einstellen der Winkelskala vom Säge tisch

Wenn der Säge tisch auf 90° zum Bandsägeband eingestellt ist, kann es erforderlich sein, den Anzeigepfeil auf der Winkelskala so anzupassen, dass alle weiteren Winkel genau sind. Dazu verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher, lösen die Flachkopfschraube, und stellen den Anzeigepfeil auf 0° (siehe Abb.5.3).

5.3 Schrägverstellung Säge tisch

Um den Tisch zu neigen, lösen Sie den Klemmhebel auf dem Tischdrehzapfen. Drehen Sie den Drehknopf um den Winkel des Säge tisches einzustellen (siehe Abb.5.3). Mit Hilfe des Anzeigepfeils auf dem Drehzapfen finden Sie den gewünschten Winkel. Ziehen Sie den Klemmhebel wieder fest, um den Säge tisch zu sichern.



6. Bandsägeblatteinstellung



ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

6.1 Spannen des Sägebands

Der Einstelldrehkopf für Sägebandspannung sollte verwendet werden, um die Spannung zu erhöhen oder zu verringern (Siehe Abb.6.1). Die einzig wirklich genaue Methode, um ein Sägeband zu überprüfen, ist mit einem Spannungsmessgerät. Diese sind sehr teuer, so dass die meisten Benutzer eine andere Methode anwenden. Verwenden Sie als Leitfaden für die richtige Spannung zuerst die Sägebandspannungsanzeige, die sich innerhalb des oberen Hauptgehäuses der Bandsäge befindet. Wir schlagen dann die Prüfung der Spannung vor, in wie weit das Sägeband seitlich abgelenkt wird. Zuerst stellen Sie die Sägebandführung auf eine Höhe von ca. 152 mm über dem Tisch und vergewissern sich, dass die Säge ausgeschaltet ist. Drücken Sie mit dem Schiebestock und mit einem annehmbaren Maß an Druck seitlich gegen das Sägeband. Ein korrekt gespanntes Sägeband sollte sich nicht um mehr als 4 mm seitlich bewegen, **Abb. 6.1 A**. Falls das Sägeband zu stark gespannt ist, wie in **Abb 6.1 B**, könnte das Band beschädigt werden.

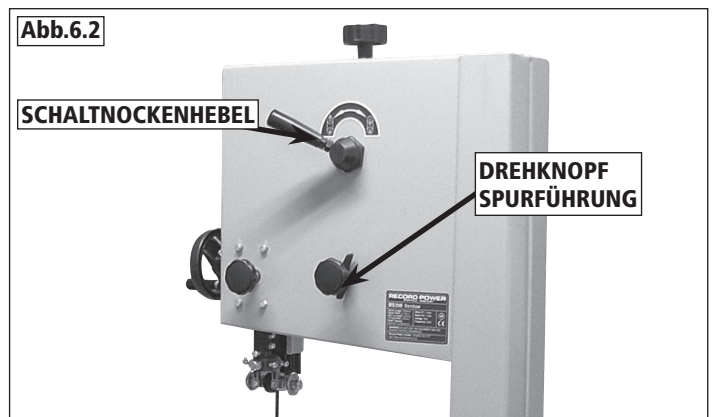
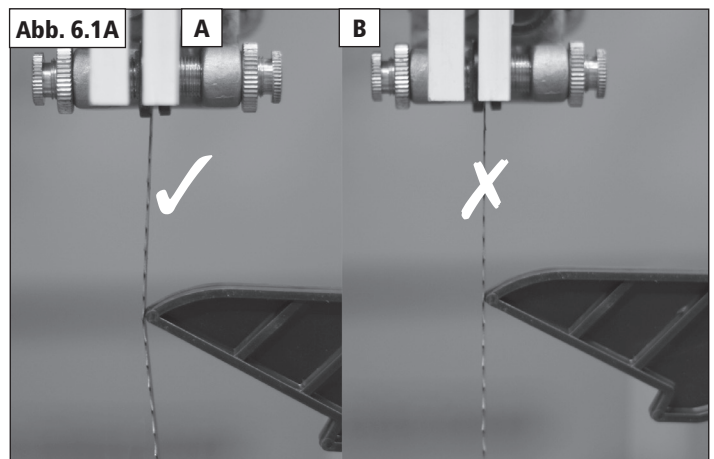
Doch vielleicht sind die bewährten Methoden der Sägebandspannung einfach: Wenn die Bandsäge präzise schneidet, dann ist das Sägeband richtig gespannt, wenn das Sägeband anfängt zu wandern und kein genauer Schnitt erreicht wird, dann muss die Sägebandspannung eingestellt werden.

Wenn die Maschine für eine Zeit lang außer Betrieb ist, ist es ratsam, die Spannung zu lösen und bei der nächsten Benutzung wieder zu spannen. Bei der Bandsäge BS350 ist die einfachste Art das Sägeband zu lösen und zu spannen, indem Sie den Schaltknockenhebel benutzen, der sich an der Rückseite der Maschine befindet.

6.2 Spurführungen des Bandsägebands

Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen. Stellen Sie Spurführung des Bandsägebands ein, bevor Sie die Bandführungen einstellen. Sobald das Sägeband gespannt wird, stellen Sie das Sägeband durch Drehen des oberen Laufrads von Hand ein und justieren das Einstellrad (Siehe Abb.6.2). Mit Blick von der Rückseite der Maschine; durch Drehen des Einstellrades im Uhrzeigersinn, bewegt sich das Sägeband nach hinten vom Laufrad, durch Drehen des Einstellrads gegen den Uhrzeigersinn, bewegt sich das Sägeband nach vorne vom Laufrad. Das Sägeband sollte sich so gut wie möglich mittig auf dem Laufrad bewegen wie dargestellt (Siehe Abb.6.3). Bei schmalen Sägebändern (z.B. 6,35 mm und 9,525 mm) kann es erforderlich sein, das Sägeband auf der hinteren Seite des Laufrads laufen zu lassen. Nachdem sich das Sägeband in der erreichten Position auf dem Laufrad befindet, drehen Sie, ohne weitere Einstellungen, das Laufrad mehrere Male von Hand und vergewissern sich, dass das Sägeband in der gleichen Position verbleibt. Sobald dies erreicht worden ist, ziehen Sie das Einstellrad mit der Flügelmutter fest an. (Siehe Abb.6.2).

Es benötigt ein paar Umdrehungen des Laufrads bis die Wirkung einer etwaigen Anpassung des Einstellrads deutlich wird. Um zu große Einstellungen zu vermeiden, machen Sie kleine schrittweise Einstellungen mit dem Einstellrad und drehen Sie das Laufrad einige Male, um die Auswirkung zu überprüfen, bevor weitere Einstellungen gemacht werden. Die Maschine sollte dann für ein paar Sekunden laufen, bevor jegliche Einstellungen an den Führungen ausgeführt werden.



6. Bandsägeblatteinstellung

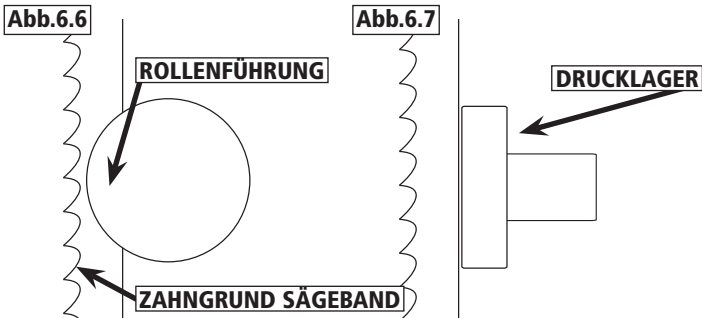


ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist:

6.3 Einstellen der oberen Führungen

Prüfen Sie zunächst, dass sich alle Rollenführungen frei bewegen. Um die oberen Sägebandführungen einzustellen, positionieren Sie erst die Führung relativ zum Sägeband durch Lösen der Innensechskantschraube (Abb.6.4A) und verschieben den Führungsträger bis die Rollenführungen direkt hinter den Zahngründen des Sägebands sind (Siehe Abb.6.6). Als nächstes führen Sie die Rollenführungen so nahe wie möglich an das Sägeband ohne es zu berühren. Dies wird durch Drehen der Rändelmutter auf jeder Seite der Führungsverstellung (Siehe Abb.6.4) durchgeführt. Lassen Sie die Rollenführungen nicht das Sägeband berühren, da sich dies negativ auf die Lebensdauer des Sägebands auswirkt. Schließlich stellen Sie durch Lösen der Innensechskantschraube (Abb.6.5B) das Drucklager ziemlich nahe an die Rückseite vom Sägeband ein (Siehe Abb.6.7). Tun Sie dies durch Lösen der Innensechskantschraube (Abb.6.5B). Wenn die richtige Einstellung erreicht ist, sichern Sie die Position des Drucklagers mit einem Inbusschlüssel (Abb.6.5B).



6.4 Einstellen der unteren Führungen

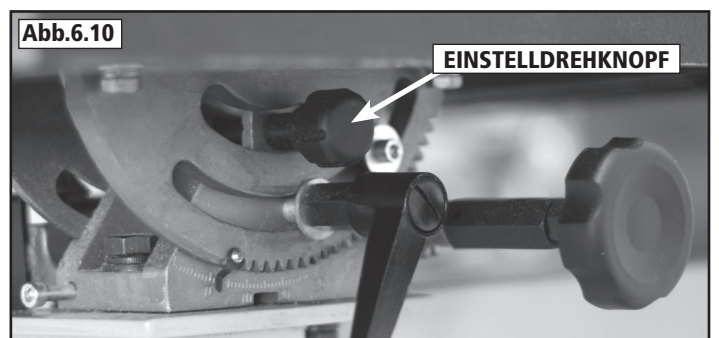
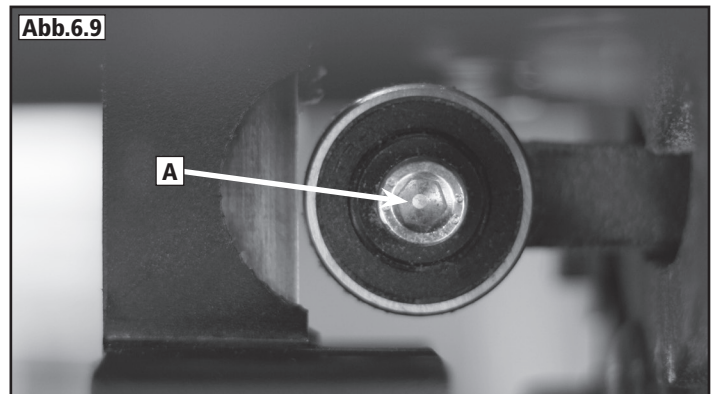
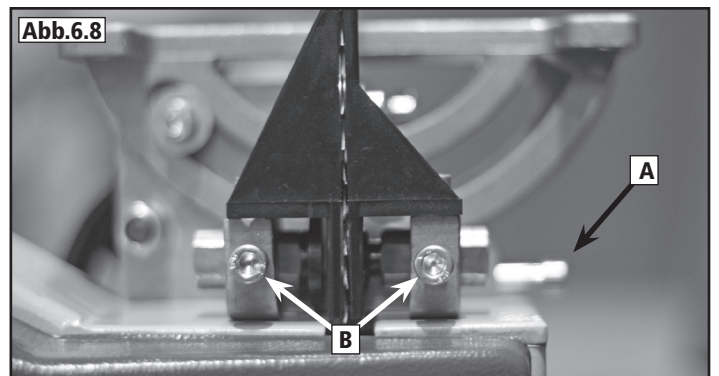
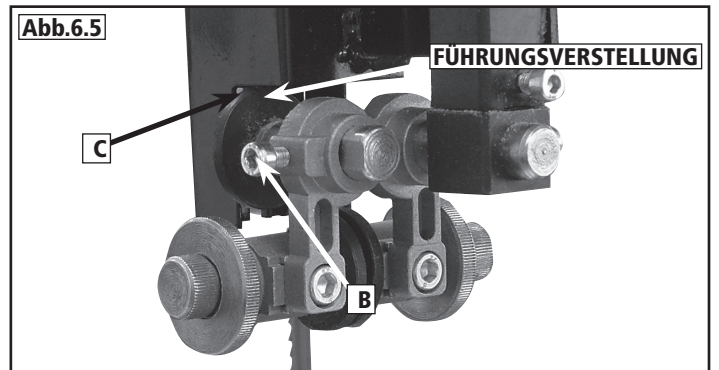
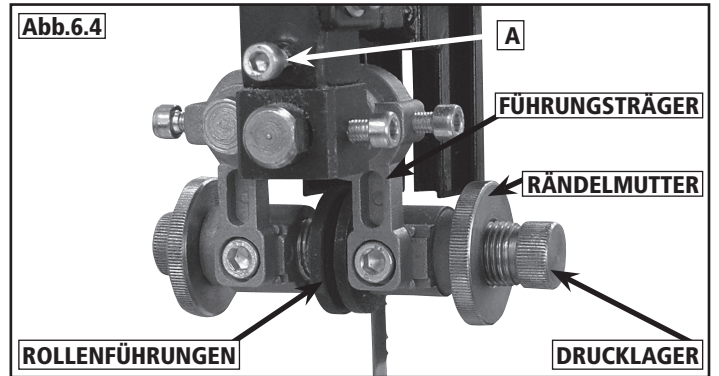
Um die unteren Sägebandführungen einzustellen, lösen Sie zunächst die Innensechskantschraube (Siehe Abb.6.8A), und verschieben den Führungsträger bis die Führungen hinter den Zahngründen des Sägebands sind. Als nächstes führen Sie die Rollenführungen so nahe wie möglich an das Sägeband ohne es zu berühren. Dies wird durch Lösen der Innensechskantschraube auf jeder Seite des Sägebands (Siehe Abb.6.8B) durchgeführt. Schließlich führen Sie das hintere Drucklager ziemlich nahe an die Rückseite vom Sägeband (siehe Abb.6.9). Um dies zu tun, lösen Sie erst die Innensechskantschraube (Siehe Abb.6.9A), um mit dem hinteren Einstelldrehknopf die Position des Drucklagers einzustellen. Abb.6.10.

6.5 Einstellung der Schnitthöhe

Wenn nun das Sägeband eingestellt ist, muss die Schnitthöhe so eingestellt werden, dass ein maximaler Schutz für das Sägeband besteht und die Sägebandführungen ein optimales Abstreifen für das Sägeband gewährleisten. Zum Einstellen der Schnitthöhe lösen Sie den Feststellknopf für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung und drehen das Handrad zum Anheben oder Absenken der Führungsvorrichtung auf die gewünschte Höhe Abb.6.11.



Hinweis: Die obere Sägebandführung sollte ca. 5 mm Abstand über dem Werkstück haben. Nachdem die gewünschte Position eingestellt wurde, ziehen Sie den Feststellknopf für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung wieder fest.



7. Einstellung Antriebsriemen & Geschwindigkeitswechsel



ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

7.1 Einstellung der Antriebsriemenspannung

Benutzen Sie die Handkurbel (**Siehe Abb.7.1**), um die Spannung des Antriebsriemens einzustellen. Drehen Sie den Handgriff gegen den Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen und im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu verringern. Als Orientierungshilfe, der Keilriemen ist ausreichend gespannt, wenn Sie mit dem Zeigefinger einen angemessenen Druck auf den Riemen ausüben - der Riemen sollte sich nicht mehr als 6,35 mm durchbiegen. Aber wie das Spannen eines Sägebands ist es sehr subjektiv und der beste Test ist, wenn der Riemen im Betrieb nicht rutscht oder übermäßig abnutzt und wenn genügend Antriebsleistung auf den Laufrädern vorhanden ist, dann ist der Antriebsriemen richtig gespannt.

7.2 Wechsel der Sägebandgeschwindigkeit

Die BS350 verfügt über zwei Sägebandgeschwindigkeiten. 820 m/min für Holz und 380 m/min für einige Kunststoffe und Acryl. Diese Maschine eignet sich nicht zum Schneiden von Metallen.

Das untere Laufrad hat zwei, fest eingebaute, Poly-V Riemenscheiben, und die Motorwelle hat eine doppelstufige Poly-V Riemenscheibe.

Der Keilriemen läuft über die Riemenscheibe des Laufrads, die Riemenscheibe des Motors und die glatte Spannrolle. Die Riemenspannung wird durch die Handkurbel verändert. Dieses bewegt die Spannrolle und ermöglicht die Geschwindigkeitsveränderung (**Siehe Abb.7.1**).

Geschwindigkeit Hoch 820 m/min

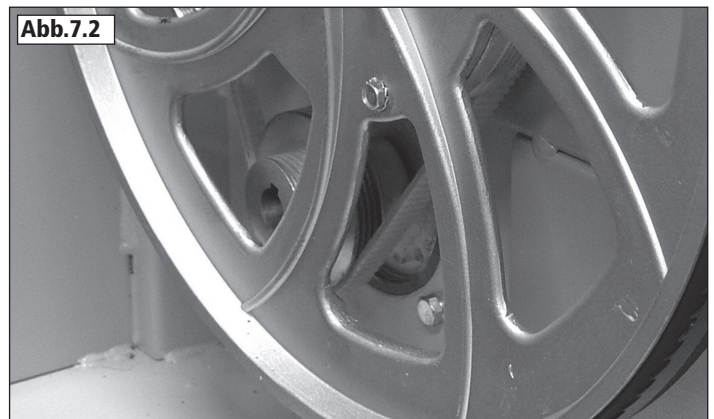
Bevor Sie Geschwindigkeitsveränderungen vornehmen, achten Sie immer darauf, dass die Maschine von der Netzstromversorgung getrennt ist. Für die hohe Geschwindigkeit muss der Keilriemen auf der hinteren Riemenscheibe vom Motor und Laufrad montiert werden (**Siehe Abb.7.2**).

Geschwindigkeit Niedrig 380 m/min

Bevor Sie Geschwindigkeitsveränderungen vornehmen, achten Sie immer darauf, dass die Maschine von der Netzstromversorgung getrennt ist. Für die niedrige Geschwindigkeit muss der Keilriemen auf der vorderen Riemenscheibe vom Motor und Laufrad montiert werden (**Siehe Abb.7.3**).



Hinweis: Vergewissern Sie sich nach jeder Einstellung des Riemens, dass die Rippen korrekt in den Scheibenrillen sitzen, da bei Versäumnis der verwendete Riemen beschädigt werden könnte.



8. Elektrischer Anschluss & Schaltpläne

Maschinen, die zur Verwendung in Großbritannien geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß BS1363, mit einer Sicherung gemäß BS1362 und mit der angemessenen Stromstärke der Maschine ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in anderen Ländern innerhalb der Europäischen Union geliefert werden, sind mit einem 2-poligen Schuko-stecker gemäß CEE 7/7 ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in Australien & Neuseeland geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß AS/NZS3112 ausgestattet.

In allen Fällen, sollte der ursprüngliche Stecker oder Anschluss aus irgendeinem Grund ersetzt werden, sind die Adern im Netzkabel wie folgt farblich gekennzeichnet:

230V (einphasig)

Braun: Stromführend (L)
 Blau: Neutralleiter (N)
 Grün und Gelb: Masse (E)

Die braunfarbige Ader muss immer an den 'L' oder rot-markierten Pol angeschlossen werden.

Die blaufarbige Ader muss immer an den 'N' oder schwarz-markierten Pol angeschlossen werden.

Die grün und gelb-farbige Ader muss immer an den 'E' oder dem Masse-Symbol:



oder grün / grün und gelb-markierten Pol angeschlossen werden.

Es ist wichtig, dass die Maschine wirkungsvoll geerdet ist. Einige Maschinen sind deutlich mit dem Logo "Schutzisoliert" gekennzeichnet:



In diesem Fall gibt es keinen Erdleiter innerhalb der Schaltung.

Im Fall des BS1363- Steckers zur Verwendung in Großbritannien, stellen Sie immer sicher, dass er mit einer Sicherung gemäß BS1362, die der angemessenen Stromstärke der Maschine entspricht, ausgestattet ist. Wenn Sie die ursprüngliche Sicherung ersetzen, setzen Sie immer eine Sicherung

ein, die der gleichwertigen Nennleistung wie dem Original entspricht. Montieren Sie niemals eine Sicherung mit einer höheren Nennleistung als das Original. Ändern Sie niemals die Sicherung oder Sicherungshalter, um Sicherungen von einem anderen Typ oder Größe einzupassen.

Wo die Nennleistung der Maschine grösser als 13 A bei 230 V ist, oder wenn die Maschine für eine 400 V 3-Phasen Stromversorgung benutzt wird, verwenden Sie einen Anschluss gemäß BS4343 (CEE17 / IEC60309).

230 V Maschinen werden mit einem blauen 3-poligen Stecker ausgestattet. Die Verdrahtung für diesen Steckertyp werden die gleichen sein, wie oben gezeigt. 400 V, 3-Phasen Maschinen werden mit einem roten 4 oder 5-poligen Stecker ausgestattet. Die Verdrahtung für diesen Anschlusstyp ist, wie unten dargestellt:

400 V (dreiphasig)

Braun: Stromführend (L1)
 Schwarz: Stromführend (L2)
 Grau: Stromführend (L3)
 Blau: Neutralleiter (N)
 Grün und Gelb: Masse (E)

Die braunfarbige Ader muss immer an den mit 'L1' markierten Pol angeschlossen werden.

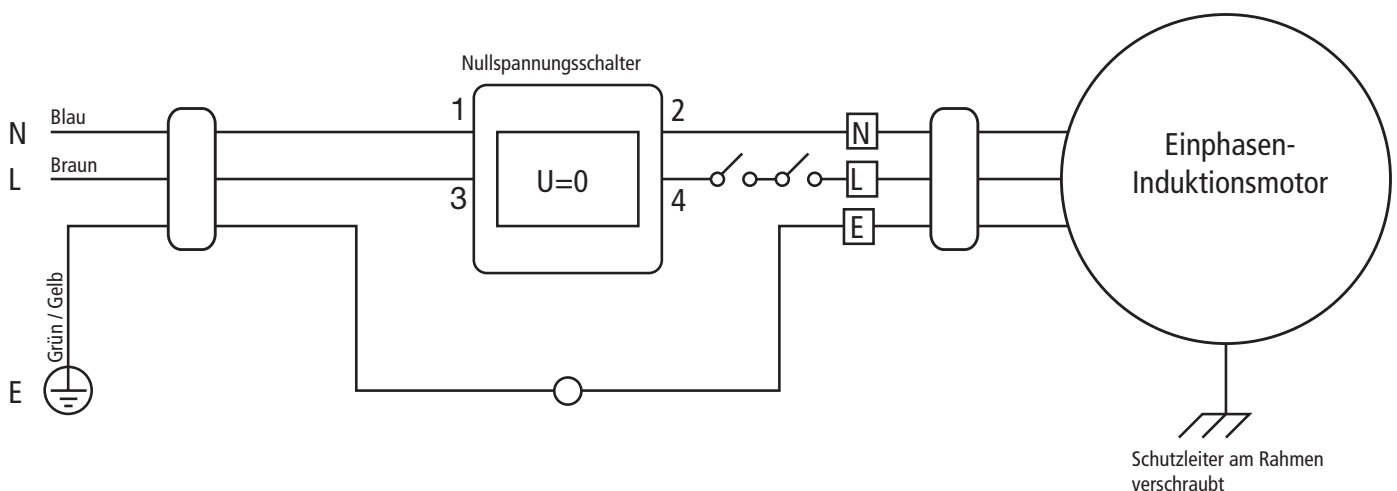
Die schwarzfarbige Ader muss immer an den mit 'L2' markierten Pol angeschlossen werden.

Die graufarbige Ader muss immer an den mit 'L3' markierten Pol angeschlossen werden.

Die blaufarbige Ader muss immer an den 'N' oder schwarz-markierten Pol angeschlossen werden.

Die grün und gelb-farbige Ader muss immer an den 'E' oder dem Masse-Symbol markierten Pol angeschlossen werden.

Wenn Sie Zweifel bei dem Anschluss an der Stromversorgung haben, fragen Sie immer um Rat bei einem qualifizierten Elektriker.



9. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis

Elementare Bandsägen Grundsätze

- Das Sägeband schneidet mit einer kontinuierlichen Abwärtsbewegung.
- Führen Sie langsam mit nur leichtem Druck das Werkstück in Richtung des Sägebands, während das Schneiden vom Sägeband übernommen wird. Verwenden Sie immer einen Schiebestock und seien Sie vorsichtig.
- Halten Sie das Werkstück gut fest und führen es langsam in Richtung des Sägebands. Benutzen Sie den Schiebestock und halten Sie Ihre Hände gut entfernt vom Sägeband.
- Für beste Schneidergebnisse muss das Sägeband scharf sein. Beschädigte oder verschlissene Sägebänder sollten immer ersetzt werden.
- Wählen Sie das korrekte Sägeband zum Schneiden, in Abhängigkeit von der Dicke des Holzes und dem Schnitt, der gemacht werden soll (siehe Sägebandauswahl).
- Für gerade Schnitte verwenden Sie den mitgelieferten Parallelanschlag.
- Wenn Sie Formstücke schneiden, folgen Sie dem angerissenen Design gleichmäßig durch drücken und drehen des Werkstückes. Versuchen Sie nicht, das Werkstück ohne Schub zu drehen, da sich sonst das Werkstück verklemmen, oder das Sägeband sich verbiegen kann.



ACHTUNG! Besondere Sorgfalt sollte gegen Ende des Schnittes ergriffen werden, weil der Widerstand plötzlich abnimmt und darauf zu achten ist, dass die Hände nicht in die Richtung des Sägebandes geschleudert werden. Verwenden Sie immer einen Schiebestock.

Achten Sie immer darauf, dass die Maschine ordnungsgemäß gewartet und gepflegt wird. Vor Arbeitsbeginn an einem wichtigen Projekt, ist es ratsam, sich mit der Bedienung des Gerätes durch Versuche an geringwertigen- oder Abfallmaterialien vertraut zu machen.

Aufwendiges Schneiden

Sehr komplizierte Schnitte und kleine Radien können am besten mit Hilfe von vorgebohrten Bohrungen, kombiniert mit ein paar tangentialen oder radialen Schnitten, durchgeführt werden. Mit dieser Technik werden hervorragende Ergebnisse ohne übermäßige Belastung auf das Sägeband und die Sägebandführung erreicht.



ACHTUNG! Bei Bearbeitung von beispielsweise dickem oder nassem Holz, könnte sich das Werkstück hinter dem Sägeband verschließen, was ein Festfahren des Sägebands verursachen könnte. Für den Fall, dass sich das Sägeband während des Schneidens fest fährt, ziehen Sie das Werkstück leicht nach hinten, um den Vorschubdruck von dem Sägeband zu nehmen. Lassen Sie das Sägeband mit voller Geschwindigkeit laufen, bevor Sie das Werkstück wieder dem Sägeband zuführen. Sollte sich das Sägeband nach Entfernen des Vorschubdrucks nicht bewegen, schalten Sie die Maschine sofort aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung, bevor Sie versuchen, das Sägeband aus dem Werkstück zu befreien.



ACHTUNG! Sollte irgendein Bauteil der Maschine während des Betriebs versagen, oder sollte das Sägeband während die Maschine läuft brechen, schalten Sie die Maschine sofort aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung. Bauen Sie das fehlerhafte Bauteil aus und ersetzen Sie es nur mit originalen Record Power Ersatzteilen. Jegliches elektrische Bauteil sollte nur durch einen ausreichend qualifizierten Fachmann ersetzt werden. Um ein gebrochenes Sägeband zu ersetzen, gehen Sie bitte zum Abschnitt dieser Bedienungsanleitung mit dem Titel "Bandsägeblatteinstellung". Denken Sie daran, dass Sie den

Sägebandspannungs-Mechanismus vollständig lösen müssen, bevor Sie versuchen, ein neues Sägeband zu montieren. Sollten Sie Zweifel an der Bedienung der Maschine nach einer Fehlfunktion haben, oder falls Sie ein Ersatzteil oder ein Sägeband bestellen möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Technische Abteilung unter +44 (0)1246 571 020.

Wiederanlauf

Im Falle einer Störung oder wenn die Maschine aussetzt

Wenn die Bandsäge blockiert, weil sich das Sägeband im Werkstück eingeklemmt hat, schalten Sie sie sofort durch Drücken des Not-Aus Schalters ab und warten, bis die Maschine vollständig zum Stillstand kommt, bevor Sie fortfahren. Wenn das Sägeband mit dem Werkstück verkeilt ist, kann es notwendig sein, das Werkstück mit einem geeigneten Hebel vorsichtig herauszubrechen, um das Sägeband freizulegen. Wenn es mit dieser Methode nicht möglich ist das Sägeband freizulegen, dann kann es erforderlich sein, das Sägeband mit einem geeigneten Seitenschneider oder einer Blechschere durchzuschneiden. Ersetzen Sie das Sägeband, falls erforderlich, und stellen Sie sicher, dass es richtig geführt und gespannt ist und das beide Türen der Bandsäge vollständig geschlossen und gesichert sind, bevor Sie versuchen die Maschine neu zu starten. Zum erneuten Starten der Maschine, drücken Sie die grüne Schaltfläche „I“ auf den Schalter.

Im Falle von einem Stromausfall

Die Bandsäge ist mit einem Nullspannungsschalter ausgestattet, um den Benutzer vor dem automatischen Wiederanlauf der Maschine zu schützen, wenn die Stromversorgung nach einem Stromausfall wiederhergestellt wird. Im Falle eines Stromausfalls lokalisieren und beseitigen Sie zuerst die Ursache des Fehlers. Liegt der Fehler im Hauptstromkreis der Werkstatt, kann es eine tieferliegende Ursache (Stromkreisüberlastung etc.) sein, die von einem qualifizierten Elektriker untersucht werden sollte, bevor Sie die Stromversorgung wieder herstellen. Wenn während des Schneidvorgangs die Stromversorgung unterbrochen wurde, kann es notwendig sein, das Sägeband vom Werkstück zu entfernen, bevor Sie die Maschine neu starten. Sobald der Strom wiederhergestellt wurde, kann die Maschine erneut durch drücken der grünen Schaltfläche auf der mit „I“ gekennzeichneten Taste gestartet werden.

Sägeband Auswahl (ZpZ) [Zähne pro Zoll]

Für eine optimale Schnittleistung ist die Auswahl der besten Sägebandkonfiguration (siehe Tabelle unten) notwendig.

- Die korrekte Sägebandauswahl ist im Wesentlichen von zwei Faktoren abhängig: Materialdicke und Materialart.
- Höhere ZpZ sollte ausgewählt werden, wenn sich die Materialstärke verringert.
- Wenn jedoch der ZpZ zu groß ist, wird die Zahnbelastung unzureichend sein, um Eindringen und Schneiden zu ermöglichen. Die Zähne werden auch schnell ihre Schärfe verlieren.
- Für dickeres Material sollte eine niedrigere ZpZ verwendet werden, weil sonst der Zahngrund den Sägeabfall nicht ausreichend abtrennen kann und das Sägeband wird blockieren oder das Holz verbrennen.
- Im Allgemeinen sollten immer mindestens 3 Sägezähne mit dem Holz beim Sägen Kontakt haben.

Die beigefügte Sägeband- Auswahltabelle (siehe Tabelle unten) gibt Hinweise auf die ZpZ, um Ihnen die besten Ergebnisse beim Schneiden unterschiedlicher Materialarten und Materialstärken zu zeigen. Die Tabelle unten enthält Empfehlungen zur Auswahl des richtigen Sägebands für verschiedene, häufig verwendete Materialien. Falls

Sie irgendwelche Zweifel bezüglich jeglichen Aspekts der Sägeband Auswahl haben, wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrem Land.

Die Liste bietet nur einen Leitfaden der Auswahl. Genaue Zahnkonfigurationen sind nicht immer verfügbar, noch sind sämtliche Sägebandkonfigurationen aufgelistet, aber die Grundsätze bleiben gleich.

Für spezielle Anwendungen können kundenspezifische Sägebänder geliefert werden. Bitte rufen Sie den Kundendienst in Ihrem Land an und wir können Sie entsprechend Ihren besonderen Anforderungen beraten.

9. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis

Material	Materialdicke			
	<6 mm	6-12 mm	12-25 mm	>25mm
Acrylglas	16 ZpZ	14 ZpZ	-	-
Plexiglas	-	6 ZpZ	3-6 ZpZ	3-4 ZpZ
Holzspanplatte	16 ZpZ	14 ZpZ	-	-
Hartfaserpl	10 ZpZ	-	-	-
Sperrholzplatte	10 ZpZ	8 ZpZ	6 ZpZ	3-4 ZpZ
Strohplatte	14 ZpZ	10 ZpZ	-	-
Kork	14 ZpZ	6 ZpZ	3 ZpZ	3-4 ZpZ
Leder	14 ZpZ	-	-	-
Gummi	10 ZpZ	8 ZpZ	-	-
Holzsplit	-	-	-	3-4 ZpZ
Weichholz	6 ZpZ	3-6 ZpZ	3-4 ZpZ	3-4 ZpZ
Hartholz	6 ZpZ	3-6 ZpZ	3-4 ZpZ	3-4 ZpZ
Nassholz	-	-	-	3-4 ZpZ

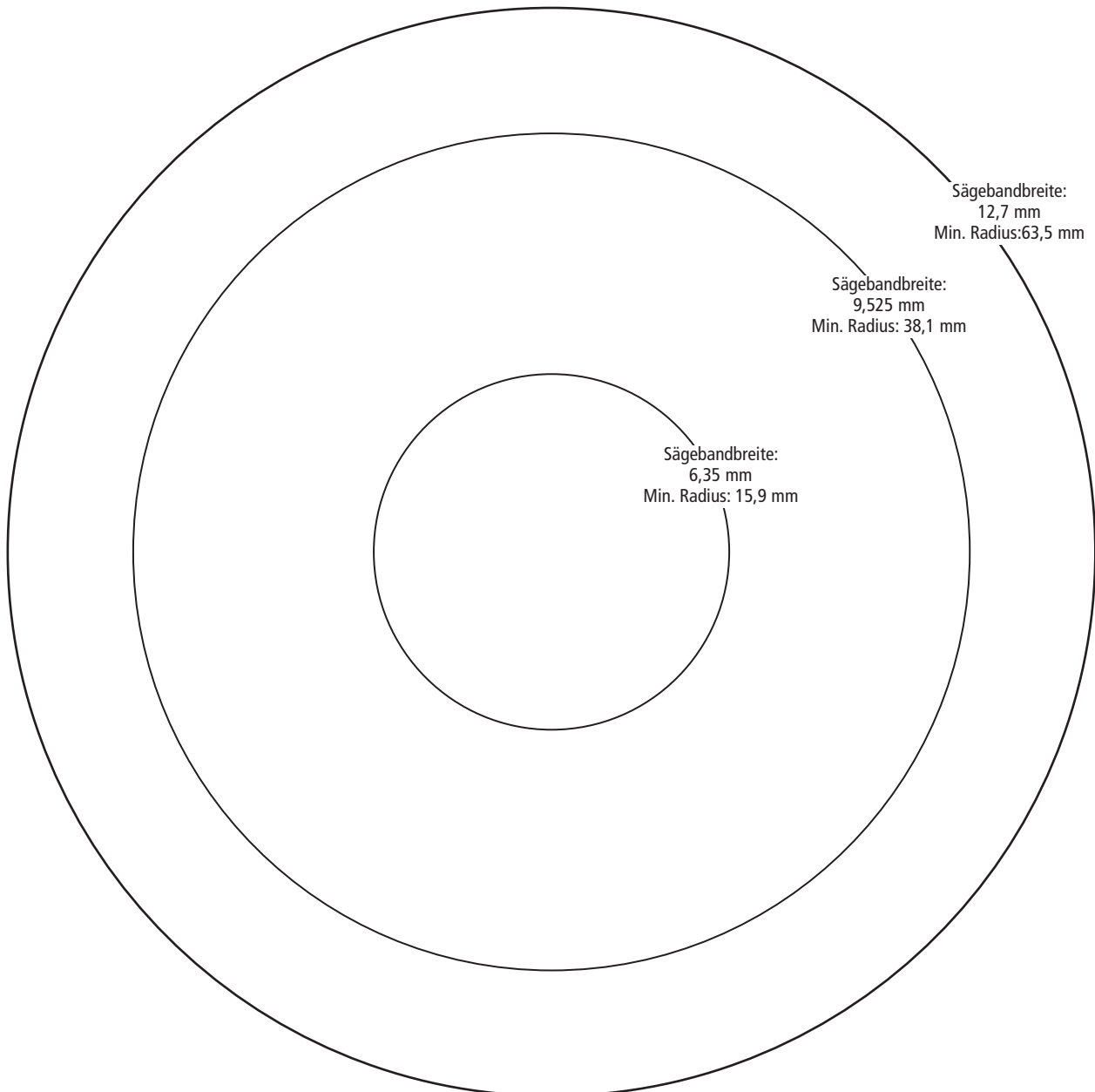
Sägeband Auswahl (ZpZ) [Zähne pro Zoll] - Fortsetzung

Nach der Auswahl eines geeigneten Sägebands für das Schneiden einer bestimmten Dicke und Materialsorte, ist es wichtig, dass das Sägeband ungehindert schneidet und nicht zu viel Druck ausgesetzt ist.

- Übermäßiger Druck ist wahrscheinlich ein Ergebnis der falschen Sägebandauswahl, oder die Sägezähne sind abgenutzt, was zu einem ungenauen Schnitt und möglicherweise zum Sägebandbruch führen kann.

Sägeband Auswahl (Breite)

- Beim Ausschneiden von Formstücken begrenzt die Sägebandbreite den minimalen Schneidradius.
- Wenn das Sägeband zum Schneiden von Radien zu breit ist, kann es sich verdrehen und möglicherweise verkleben oder brechen.
- Je kleiner der Radius, desto schmaler muss das Sägeband sein. Das unten dargestellte Diagramm verdeutlicht die minimalen Schneidradien mit den am häufigsten verwendeten Sägebändern.



9. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis

Sägeband Auswahl Zusammenfassung

Um zu sehen wie ZpZ und Sägebandbreite zusammen passen, verwenden Sie die gegenüberliegende Tabelle als Referenz.

- Überprüfen Sie regelmäßig das Sägeband auf übermäßige Schäden oder Risse als Folge von Abnutzung. Wenn ein solcher Schaden vorliegt, ersetzen Sie das Sägeband.
- Es ist wichtig, ein scharfes Sägeband zu verwenden. Stumpfe Sägezähne führen zu einem erhöhten Vorschubdruck, eine schlechte Verarbeitungsqualität und einen unsaubereren Schnitt.



Hinweis: Zusätzlich zu den aufgeführten Sägebändern können wir auch Bandsägebänder zu fast jeder Spezifikation liefern. Bitte rufen Sie unseren Kundendienst in Ihrem Land für weitere Einzelheiten an.

9.9 Record Power BS350S Sägebandauswahl

Record Power's Hochleistungs-Sägebänder werden aus einem hochwertigen Hartstahlband zu höchstgenauen Toleranzen hergestellt. Durch die ausführliche Qualitätskontrolle, wie die digitale Zahnprofilkontrolle, festgelegte Analyse, Bandreißer- Prüfung, Härteprüfung und mikroskopische Gefügeanalyse, schneidet das Sägeband geradliniger und hat härtere, abnutzungsfestere Sägezähne. Ein hochwertiges britisches Sägeband, dass bis zu zehn mal länger als andere Sägebänder auf dem Markt halten kann. Um jegliche dieser Sägebänder zu bestellen, wenden Sie sich an unseren Kundendienst in Ihrem Land, der Ihnen den nächstgelegenen Händler oder alternativ einen Versandhändler empfehlen wird.

Grobes Sägeband

Feines Sägeband

Material Dickses / weiches Schnittholz

Material Normales Schnittholz

Material Dünnes / hartes Schnittholz

- BB103121406** 6,35 mm x 6 TPI Lückenzahnteilung
- BB103123806** 9.525 mm x 6 TPI Lückenzahnteilung
- BB103121204** 12,7 mm x 4 TPI Lückenzahnteilung
- BB103121206** 12,7 mm" x 6 TPI Lückenzahnteilung
- BB103123403** 19,05 mm x 3 TPI Lückenzahnteilung
- BB10312-3PACK** 6,35 mm, 9,525 mm & 15,875 mm Lückenzahnteilung

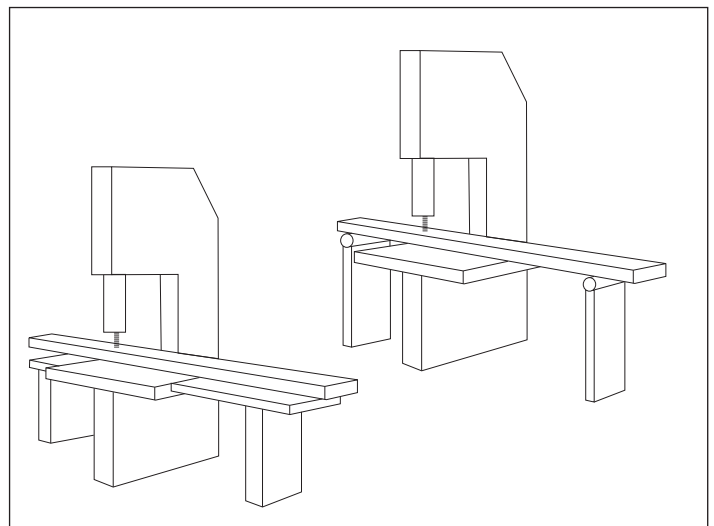


	Anwendung ENGE KONTUR	Anwendung MITTLERE KONTUR	Anwendung GERADER SCHNITT / GROSSE KONTUR
Bandspezifikation	Bandspezifikation	Bandspezifikation	Bandspezifikation
Breite 6,35 mm	Breiten 9,525 mm	Breiten 12,70 mm	Breiten 12,70 mm
Sägezähne 4 ZpZ	Sägezähne 4 ZpZ	Sägezähne 4 ZpZ	Sägezähne 4 ZpZ
Bandspezifikation	Bandspezifikation	Bandspezifikation	Bandspezifikation
Breite 6,35 mm	Breiten 9,525 mm	Breiten 12,70 mm	Breiten 12,70 mm
Sägezähne 4 - 6 ZpZ	Sägezähne 4 - 6 ZpZ	Sägezähne 4 - 6 ZpZ	Sägezähne 4 - 6 ZpZ
Bandspezifikation	Bandspezifikation	Bandspezifikation	Bandspezifikation
Breite 6,35 mm	Breiten 9,525 mm	Breiten 12,70 mm	Breiten 12,70 mm
Sägezähne 6 ZpZ	Sägezähne 6 ZpZ	Sägezähne 6 ZpZ	Sägezähne 6 ZpZ

Benutzerdefinierte Vorrichtungen & Arbeitshilfen

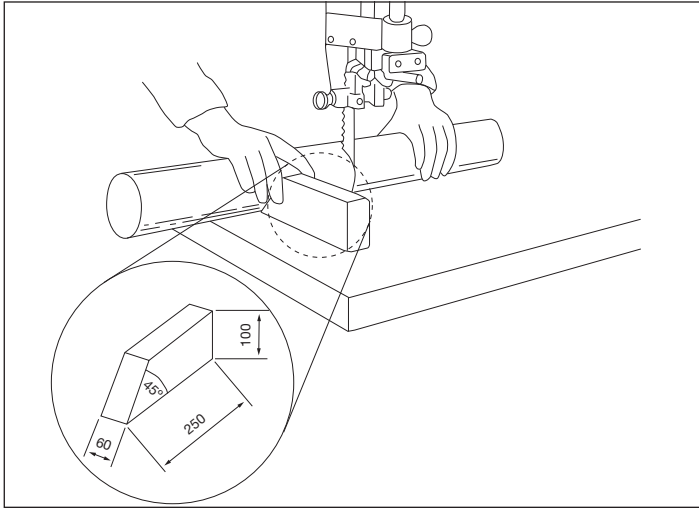
Eine Bandsäge ist eine der vielseitigsten Maschinen in der Werkstatt und durch sorgfältige Vorbereitung können viele bei der Arbeit auftretende Probleme beseitigt werden. Durch die Herstellung und Verwendung von benutzerdefinierten Vorrichtungen können wiederholende und genaue Arbeiten leicht gemacht werden, die folgenden Abbildungen sind einige Beispiele von typischen Vorrichtungen und Arbeitshilfen, die auf einer Bandsäge verwendet werden.

Bsp. 1. Abstützung großer Werkstücke mit Rollenständer oder abnehmbaren Tischen.

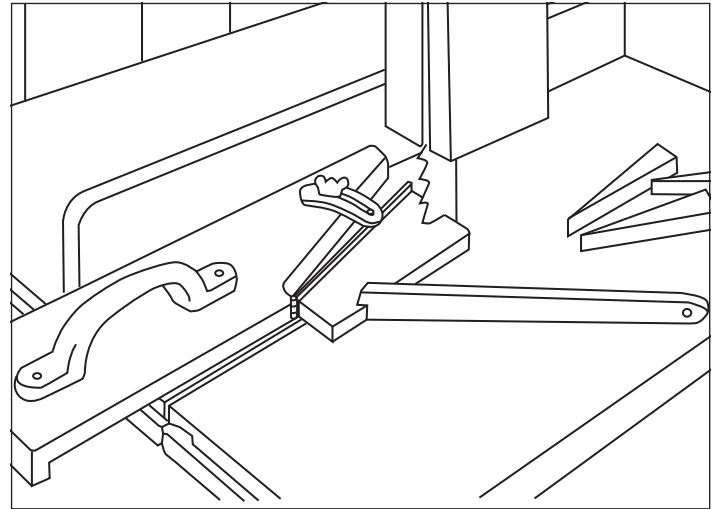


9. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis

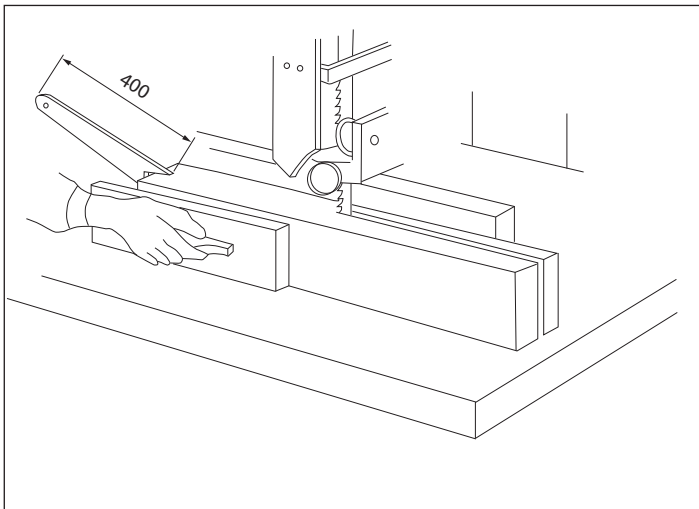
Bsp. 2. Bei Rundmaterial immer einen Klemmkeil oder Prismenblock benutzen. Seien Sie extrem vorsichtig, da die Gefahr bei einem ungesicherten Werkstück besteht, dass das Sägeband das Werkstück erfasst und es eventuell herumwirbelt oder auf Sie zurückprallen lässt.



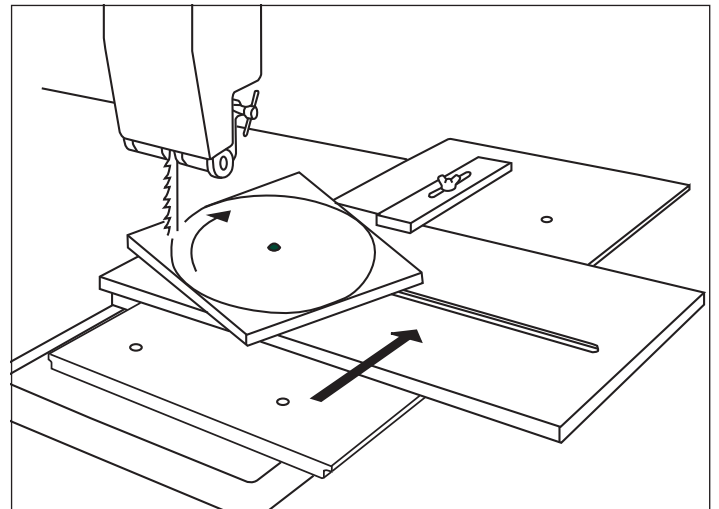
Bsp. 5. Vorrichtungssystem für maßgenaue, sich wiederholende Klemmkeile.



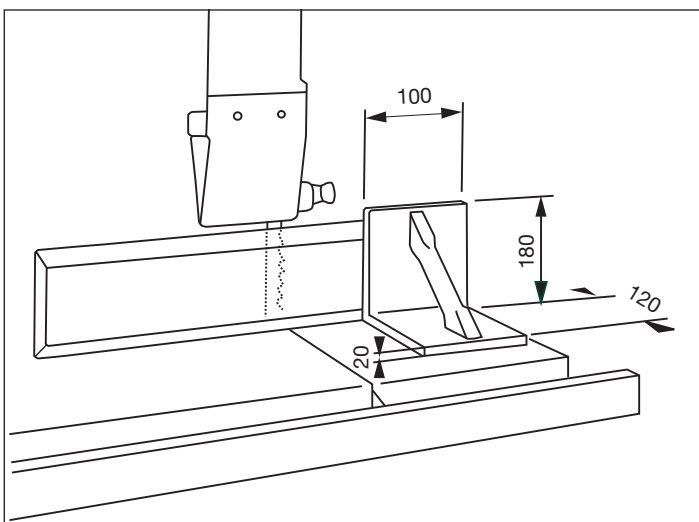
Bsp. 3. Benutzen Sie ein seitliches Druckstück für präzises Schneiden von Hochkantmaterial.



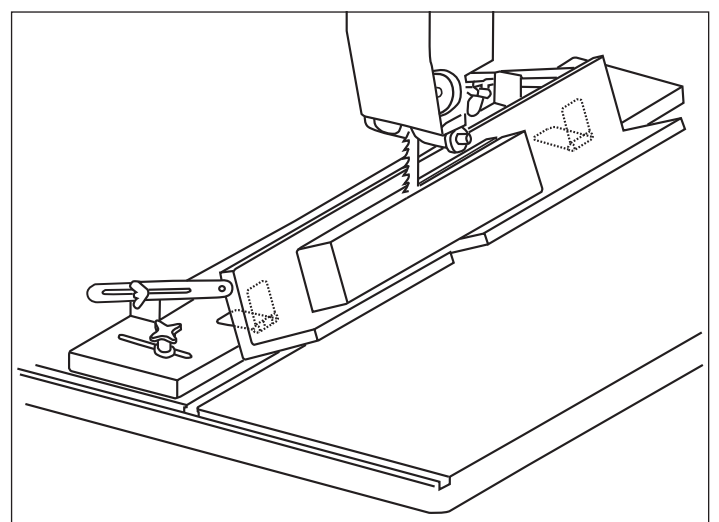
Bsp. 6. Durch Anbringung eines Ausrichtstiftes in einer Führungsschiene können sich wiederholende Kreise leicht ausgeführt werden.



Bsp. 4. Abgeschrägte Stücke können mit Hilfe einer zusätzlichen Stützvorrichtung auf der gegenüberliegenden Seite des Werkstücks zum Parallelanschlag geschnitten werden.



Bsp. 7. Schrägschnitt- Vorrichtung für maßgenaue, sich wiederholende zusammengesetzte Winkel.



10. Staubabsaugung

Die Wichtigkeit der Staubabsaugung

Eine geeignete Staubabsaugung ist unerlässlich, um mit Holzstaub verbundene Gesundheitsrisiken zu vermeiden. Sie ist auch für die sichere und effektive Leistung der Holzbearbeitungsmaschine notwendig. Einige Hölzer sind toxisch, weshalb die Nutzung zusätzlicher geeigneter Schutzausrüstung wie Atemmasken empfohlen wird.

Record Power Staubabsauganlagen

Folgend finden Sie eine Übersicht des Record Power Angebots. Besuchen Sie Ihren Händler oder unsere Internetpräsenz für weitere Details.

DX1000 Feinfilter 45 Liter Absauganlage

45 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

RSDE1 Feinfilter 45 Liter Absauganlage

45 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

RSDE/2 Feinfilter 50 Liter Absauganlage mit Zubehör

50 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration, inkludiert Fahrwerk, Schlauchschelle, Adapterschlauch und Ersatzfilter. Inkludiert Absaugschlauch.

RSDE/2A Feinfilter 50 Liter Absauganlage mit Anlaufautomatik und Zubehör

50 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration, inkludiert Fahrwerk, Schlauchschelle, Adapterschlauch und Ersatzfilter. Inkludiert Absaugschlauch.

DX4000 Feinfilter 80 Liter Absauganlage mit Doppelmotor

80 Liter Behältervolumen, 2 x 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

DX5000 Feinfilter 200 Liter Absauganlage mit Doppelmotor

200 Liter Behältervolumen, 2 x 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

CGV286 CamVac Serie kompakte Absauganlage

36 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor einzeln oder doppelt, 0.5 Mikron Filtration.

CGV286-WALL CamVac Serie Absauganlage für Wandmontage

150 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor einzeln oder doppelt, 0.5 Mikron Filtration.

CGV336 CamVac Serie mittelgroße Absauganlage

55 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor einzeln oder doppelt, 0.5 Mikron Filtration.

CGV386 CamVac Serie große Absauganlage

90 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor doppelt oder dreifach, 0.5 Mikron Filtration.

CGV486 CamVac Serie Schwerlast Absauganlage

200 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor dreifach, 0.5 Mikron Filtration.

CX2000 Kompakte Späneabsaugung

54 Liter Behältervolumen, 0.56 kW Motor. Inkludiert Absaugschlauch.

CX2500 80 Liter Späneabsaugung




80 Liter Behältervolumen, 0.55 kW Motor. Inkludiert Absaugschlauch.

CX3000 Schwerlast Späneabsaugung

128 Liter Behältervolumen, 0.56 kW Motor. Inkludiert Absaugschlauch.

AC400 Zweistufiges Luftfiltersystem mit Fernbedienung, 3 Geschwindigkeiten und Zeitsteuerung.

Filtert schwebenden Staub, 1 Mikron Filtration.

 Für schweren Einsatz empfohlen
  Für leichten / intermittierenden Einsatz empfohlen
  Kann genutzt werden

	Bandsägen	Tischsägen	Abriecht- und Dickenhobel	Drehselfräsen	Schleifmaschinen	Staubabsauganlagen	Saugt schwebenden Staub
DX1000							
RSDE1							
RSDE/2							
RSDE/2A							
DX4000							
DX5000							
CGV286							
CGV286-WALL							
CGV336							
CGV386							
CGV486							
CX2000							
CX2500							
CX3000							
AC400							

11. Wartung



ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

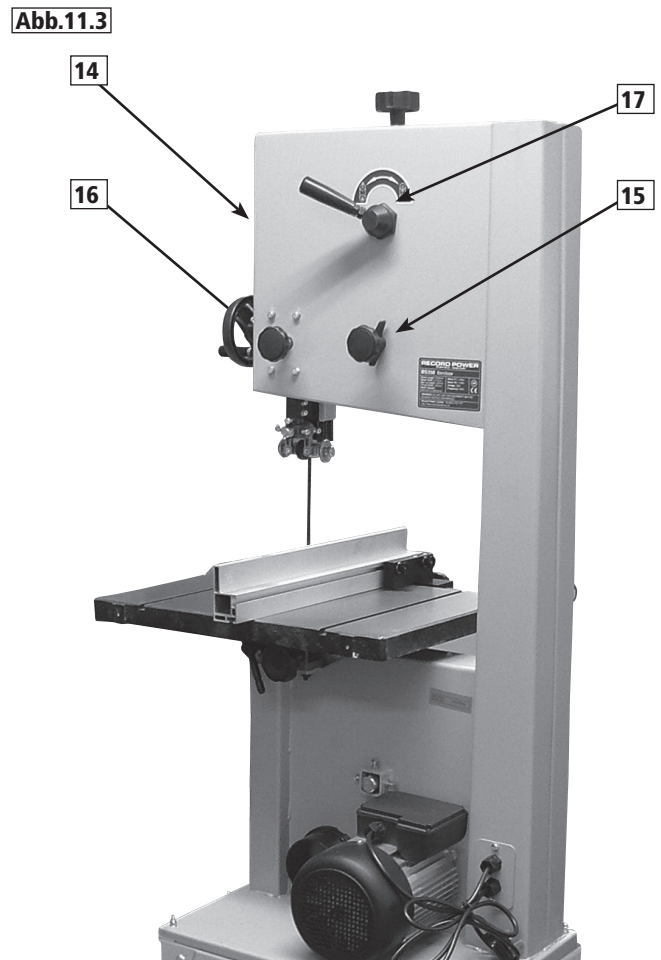
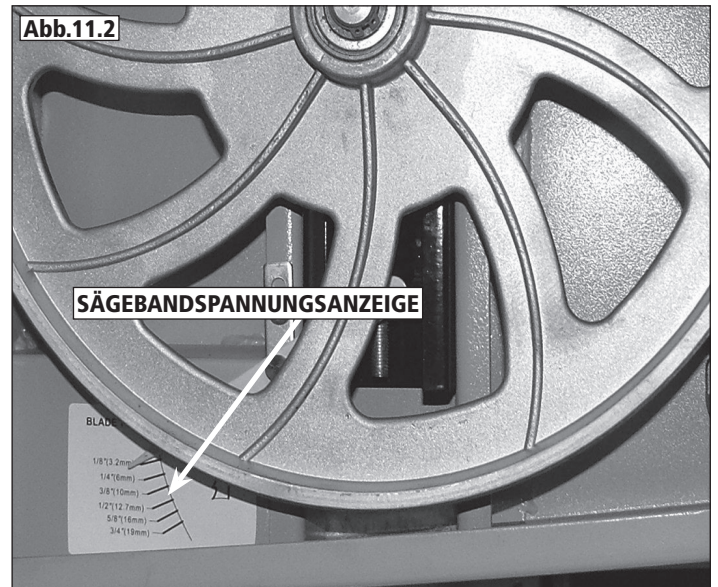
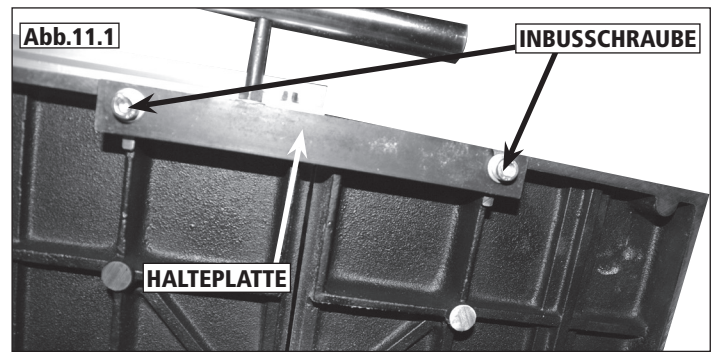
11.1 Auswechseln des Sägebands



GEFAHR! Seien Sie beim Auspacken des Sägebands besonders vorsichtig, da diese üblicherweise zusammengefasst sind und sehr plötzlich mit großer Kraft auseinander springen können.

HINWEIS: Wenn das neue Sägeband eine andere Breite als das ursprüngliche Band hat, ist es ratsam, alle Sägebandführungen vor dem Einbau des neuen Sägebands zurückzusetzen und zu lösen, um die Montage zu vereinfachen. Wann immer eine andere Sägebandgröße verwendet wird, ist es notwendig die Sägebandführungen immer zurückzusetzen.

1. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung
2. Öffnen Sie durch Drehen der Sterngriffe die oberen und unteren Laufradtüren **Abb. 11.3 (14)**.
3. Entfernen Sie die Innensechskantschraube und die Halteplatte von der Tischunterseite **Abb.11.1**.
4. Bewegen Sie den Schaltknockenhebel im Uhrzeigersinn, um die Sägebandspannung zu lösen. **Abb.11.3 (17)**.
5. Entfernen Sie das Sägeband, indem sie es durch die Aussparung im Sägetisch, obere Bandführung und Schutzvorrichtung führen und schieben es durch die Säule an der Maschine. Seien Sie vorsichtig, dass Sie sich nicht schneiden und tragen Sie nötigenfalls Handschuhe.
 - Montieren Sie das neue Sägeband und vergewissern Sie sich, dass die Sägebandzähne nach unten und zu Ihnen an der Position zeigen, wo das Sägeband durch den Tisch läuft.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Sägeband vollständig auf dem Laufrad ist. Spannen es einfach wieder mit dem Schaltknockenhebel.
 - Falls erforderlich, nehmen Sie weitere Feineinstellungen der Sägebandspannung mit Hilfe der Sägeband-Spannrolle vor.
6. Prüfen Sie die Bandspur des neu eingerichteten Sägebands, indem Sie das obere Laufrad von Hand drehen. Das Sägeband sollte sich so gut wie möglich mittig auf dem Laufrad bewegen. Bei 6,35 mm, 9,525 mm und 12,7 mm Sägebändern kann es erforderlich sein, das Sägeband auf der hinteren Seite des Laufrads laufen zu lassen. **(siehe Abschnitt 6.2)**.
7. Falls eine Einstellung der Bandspur erforderlich ist, benutzen Sie den Drehknopf **(15)** und den Feststellknopf an der Rückseite des oberen Bandsägegehäuses. Wenn die Spurführung korrekt ist, arretieren Sie die Einstellung.
8. Stellen Sie die Sägebandführungen neu ein.
9. Vor erneutem Anschluss der Stromversorgung, schließen und verriegeln Sie beide Laufradtüren.



11. Wartung



ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

11.2 Auswechseln des Antriebsriemens

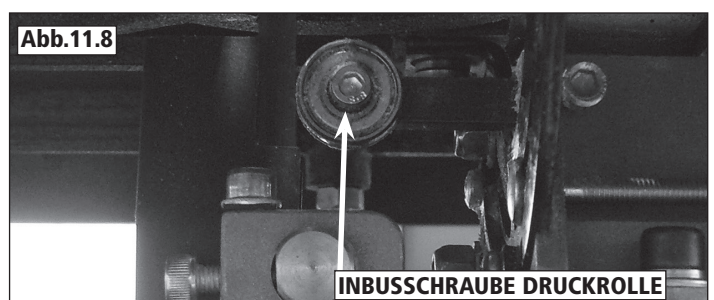
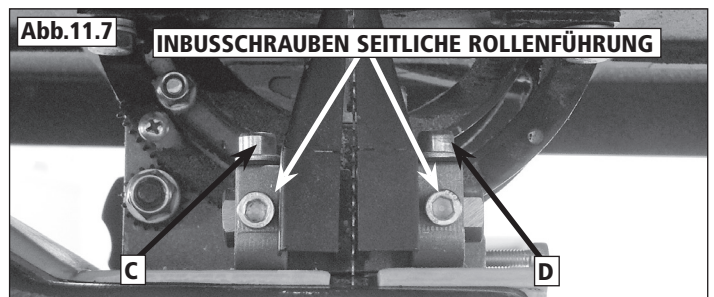
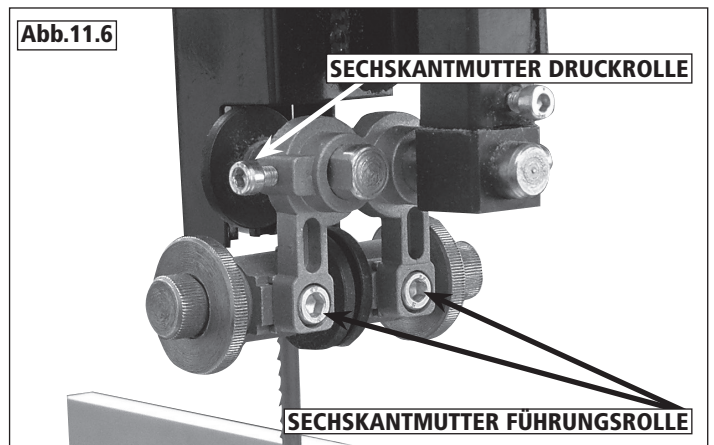
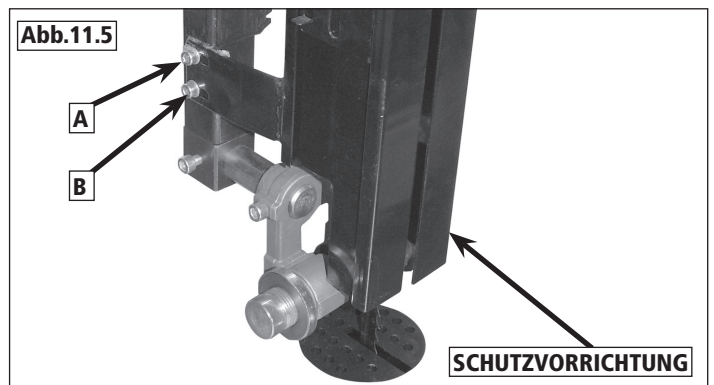
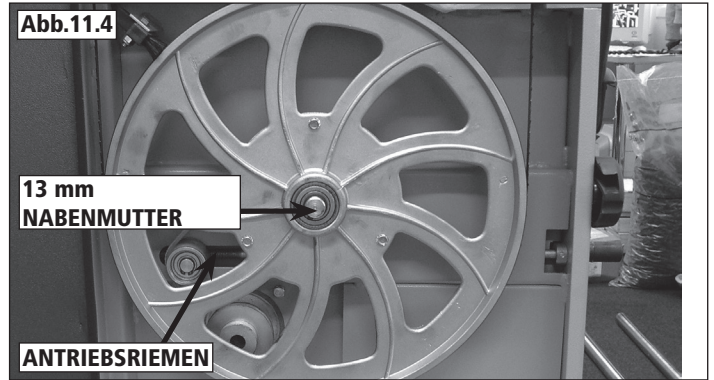
Um den Antriebsriemen zu ersetzen, lösen Sie einfach die Riemen Spannung mit dem Handgriff für Riemen Spannung. Entfernen Sie das untere Laufrad, indem Sie die 13 mm Mutter auf der Nabe lösen. Entnehmen Sie den alten Riemen und ersetzen ihn durch einen Neuen **Abb.11.4**. Sobald der Antriebsriemen aufgebaut ist, montieren Sie wieder das untere Laufrad und setzen den Sprengring wieder ein. Jetzt spannen Sie den Antriebsriemen mit dem Handgriff für die Riemen Spannung. Für weitere Informationen über das Spannen des Antriebsriemens **siehe Abschnitt 7.1**.

11.3 Das Sägeband- Führungssystem

Im allgemeinen Gebrauch ist es ratsam, vorsichtig Silikonspray an den Sägebandführungen zu sprühen, um einen freien Lauf der Rollen zu gewährleisten. Benutzen Sie kein Öl oder Fett für die Schmierung, weil es Staub anzieht und die Rollen festlaufen können. Das Sägebandführungssystem ist ein Verschleißteil und wird, je nach Nutzung, verschleiben und muss eventuell ausgetauscht werden.

Beim Austausch von Bauteilen an der oberen Führung vergewissern Sie sich, dass das Sägeband demontiert ist. Lösen Sie die Sechskantmuttern **A & B** und entfernen die Schutzvorrichtung, **Abb. 11.5**. Sobald die Schutzvorrichtung entfernt ist, kann auf die verschiedenen Bauteile zugegriffen werden, um diese zu ersetzen. Lösen Sie die entsprechenden Muttern entweder für die Führungsrollen, oder die hintere Druckrolle **Abb.11.6** und bauen Sie die neuen Teile ein. Wenn die neuen Bauteile montiert sind, bauen Sie das Sägeband wieder ein (**Abschnitt 11.1**) und stellen die Führungen, wie in **Abschnitt 6.3** dargestellt, ein.

Beim Austausch von Bauteilen an der unteren Führung vergewissern Sie sich, dass das Sägeband demontiert ist. Lösen Sie die Sechskantmuttern **C & D** und entfernen die Schutzvorrichtungen. **Abb.11.7**. Sobald die Schutzvorrichtung entfernt ist, kann auf die verschiedenen Bauteile zugegriffen werden, um diese zu ersetzen. Die Kugellager sind in **Abb.11.7** dargestellt und die Druckrollenlager an der Rückseite in **Abb. 11.8**. Dieses wird einfach durch Lösen der entsprechenden Sechskantschrauben und ersetzen des Bauteils erreicht. Wenn die neuen Bauteile montiert sind, bauen Sie das Sägeband wieder ein (**Abschnitt 11.1**) und stellen die Führungen, wie in **Abschnitt 6.3** dargestellt, ein.



11. Wartung

11.4 Die Tischeinlage

Die Tischeinlage bei einer Bandsäge ist ein Verschleißteil **Abb.11.9** und muss daher regelmäßig ersetzt werden. Dieser Vorgang sollte durchgeführt werden; wenn das Sägeband entfernt ist. Um die Tischeinlage auszutauschen, drücken Sie einfach die alte Einlage von unten aus dem Tisch heraus und setzen die Neue in Position wieder ein.

11.5 Die Laufrad Gummiauflagen

Die Laufräder bei dieser Maschine haben Gummiauflagen am äußeren Rand des Laufrades **Abb.11.10** um das Sägeband während des Gebrauchs zu schützen. Außerdem ermöglichen sie den Antrieb und verhindern ein Rutschen des Sägebands. Als Teil Ihres regelmäßigen Wartungsplans kontrollieren Sie die Gummiauflagen auf Beschädigung und Verschleiß und tauschen diese ggf. aus. Auch dies ist ein Verschleißteil der Bandsäge und muss regelmäßig je nach Nutzung ersetzt werden.

Entfernen Sie zunächst das Sägeband von der Bandsäge und dann das Laufrad. Entfernen Sie vorsichtig die vorhandene Gummiauflage vom Laufrad, ohne dabei das Laufrad zu beschädigen. Um die neue Gummiauflage zu montieren, ist es vorteilhaft, die Gummiauflage erst in heißem Wasser zu erwärmen. Dies erweicht das Gummi und vereinfacht das Spannen über das Laufrad. Die Gummiauflagen sind vor dem Spannen viel kleiner als das Laufrad und daher ist viel Dehnen erforderlich, um es anzupassen. Es ist ratsam, mit Hilfe einer zweiten Person das Laufrad in die Gummiauflagen einzusetzen, während es vollständig gestreckt ist. Es ist einfacher den Reifen auszutauschen, wenn die Räder demontiert werden.

11.6 Die Laufrad Kugellager

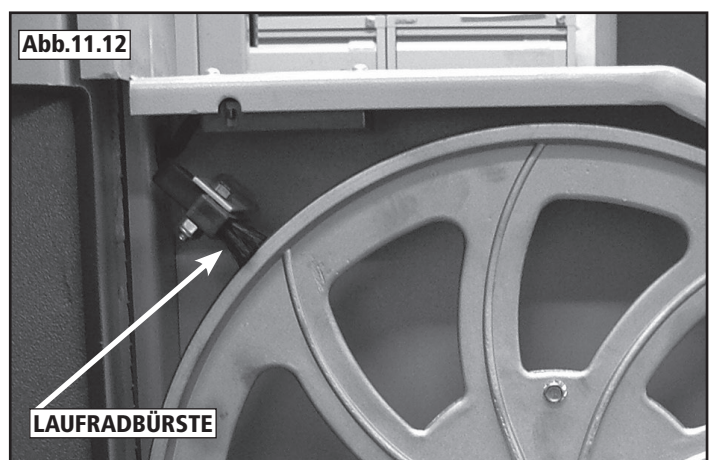
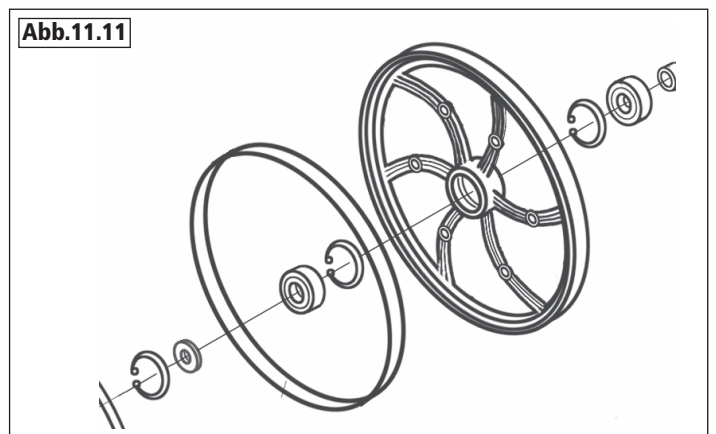
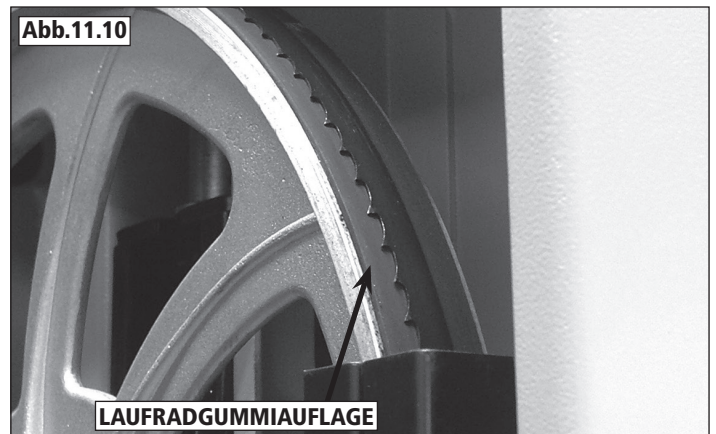
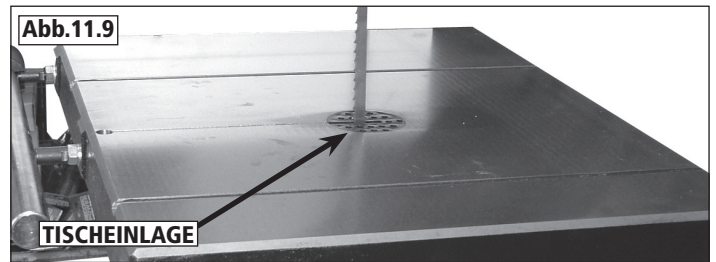
Die Laufrad- Kugellager sind dauerhaft versiegelte Einheiten, die in regelmäßigen Abständen je nach Nutzung ersetzt werden müssen. Um die Lager zu ersetzen; vergewissern Sie sich zuerst, dass kein Sägeband montiert ist. Entfernen Sie den Sprengring von der Nabe und demontieren Sie das Laufrad. Sie werden feststellen, dass dort zwei separate Kugellager in der Nabe eingesetzt und aneinander gepresst sind. Nehmen Sie einen Messingdorn (oder ähnlich) und schlagen eines der Lager heraus. Das zweite Lager kann jetzt herausgedrückt werden. Bei der Montage der neuen Lager; positionieren von Hand in die Radnabe und einschlagen, bis der Lagersitz an der Kante im Gussteil anliegt. **Abb.11.11.**

11.7 Reinigung des Sägebrettes

Der Tisch ist aus geschliffenem Gusseisen und bietet bei ordnungsgemäßer Pflege eine laufruhige und präzise Leistung. Natürlich wird sich bei der Bearbeitung von Holz eine bestimmte Menge an Harz auf der Oberfläche ablagern. Um die optimale Leistung des Sägebrettes zu gewährleisten, muss er in regelmäßigen Abständen gründlich gereinigt werden. Zuerst fegen Sie alle losen Partikel ab, dann wischen Sie ihn mit Terpentinersatz sauber und stellen sicher, dass sich jeglicher angesetzter Harz aufgelöst hat und entfernt wird. Sobald der Sägebrett gründlich gereinigt wurde, kann er nun mit CWA195 Silikon Spray oder Wachs behandelt werden. Wenn diese Richtlinien befolgt werden, wird das Holz reibungslos und präzise über den Tisch gleiten.

11.8 Die Laufradbürste

Der Zweck dieser Bürste ist, überschüssiges Sägemehl und Harz vom Laufrad und Gummireifen **Abb.11.12** zu entfernen. Diese Bürste muss in regelmäßigen Abständen je nach Nutzung angepasst werden. Überprüfen Sie die Bürste vor jedem Einsatz und stellen Sie sicher, dass ausreichend Kontakt mit dem Laufrad vorhanden ist, um Sägemehl vom Gummireifen zu entfernen. Die Bürste sollte nur berühren, aber keinen Druck auf das Rad ausüben. Wenn das nicht der Fall ist, lösen Sie die Befestigung und passen es entsprechend so an, dass der Kontakt mit dem Rad ermöglicht wird. Wenn die Bürste durch die abgenutzten Borsten nicht näher an das Rad eingestellt werden kann, dann muss sie ersetzt werden. Von Zeit zu Zeit kann sich die Bürste auch mit Harz zusetzen (dies ist besonders häufig beim längeren Schneiden von Weichholz). Wenn dies auftritt, muss das Harz abgekratzt werden, da es die Funktion der Bürste beeinträchtigt.



12. Fehlerbehebung



ACHTUNG!

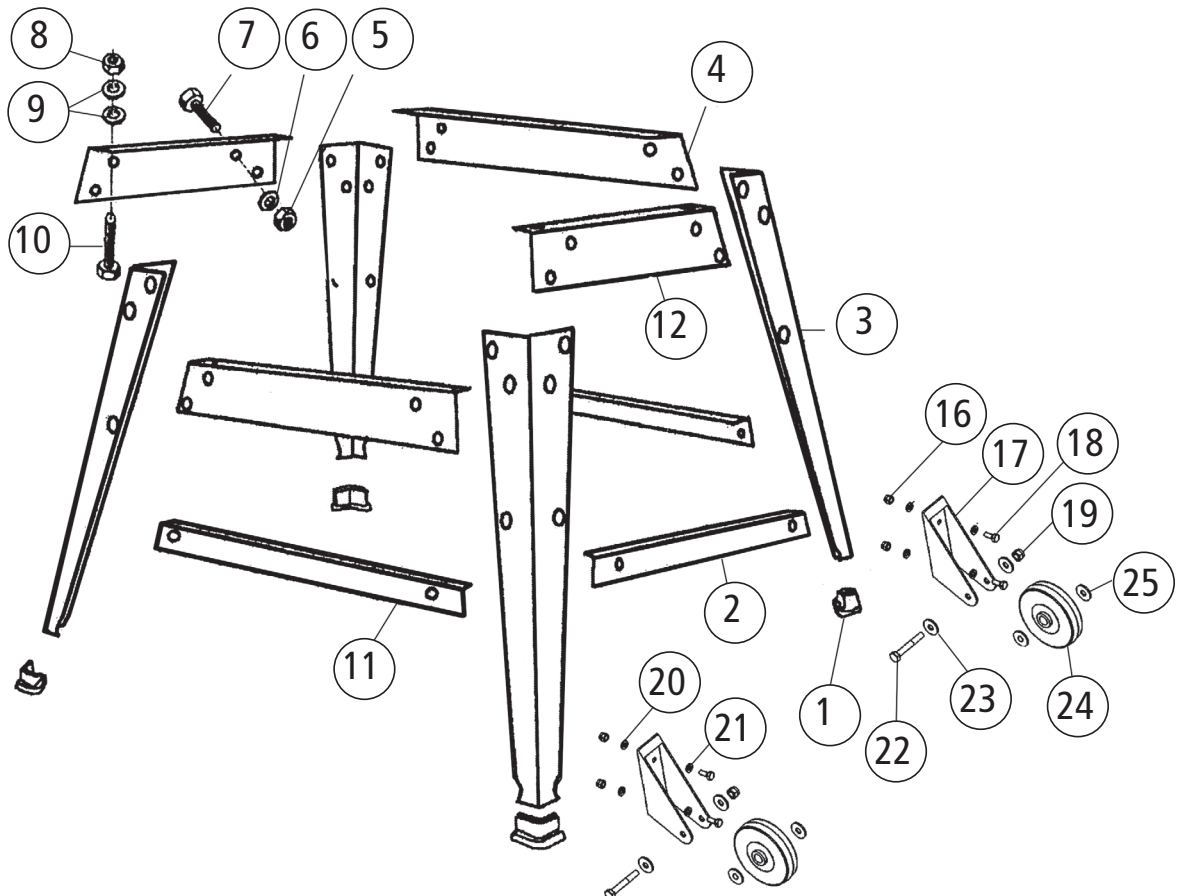
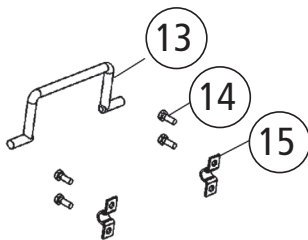
Zu Ihrer eigenen Sicherheit, schalten Sie die Maschine immer aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie jegliche Fehlerbehebung durchführen

Störung	Ursache/ mögliche Auswirkungen	Abhilfe
Kein geradliniger Schnitt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sägeband ist abgenutzt. 2. Führungsträger zu hoch eingestellt. 3. Sägebandspannung nicht korrekt. 4. Parallelanschlag nicht korrekt ausgerichtet. 5. Sägeband nicht korrekt ausgerichtet. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sägeband wechseln. 2. Anpassen des Führungsträgers. 3. Prüfen und ggf. einstellen. 4. Prüfen und ggf. einstellen. 5. Die vier Tischbefestigungsschrauben am Drehzapfen lösen und Sägeband ausrichten.
Parallelanschlag nicht rechtwinklig.	Parallelanschlag nicht korrekt ausgerichtet.	Prüfen und ggf. einstellen.
Motorleistung verringert sich, wenn Holz gesägt wird.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu viel Druck auf das Werkstück ausgeübt. 2. Antriebsriemen rutscht. 3. Parallelanschlag nicht ausgerichtet. 4. Sägeband nicht korrekt ausgerichtet. 5. Falsche Sägebandsorte. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorschub entsprechend dem Material anpassen. 2. Prüfen und ggf. einstellen. 3. Prüfen und ggf. einstellen . 4. Die vier Tischbefestigungsschrauben am Drehzapfen lösen und Sägeband ausrichten. 5. Sägeband wechseln, falls erforderlich.
Maschine stoppt nach loslassen des EIN/AUS Schalters.	Defekter Schalter.	Schalter ersetzen.
Maschine brummt, läuft aber nicht an.	Kondensator vom Motor defekt.	Kondensator ersetzen.
Spannungsanzeiger auf der richtigen Markierung für das Sägeband Spannung ist nicht korrekt.	Spannungsanzeige ist ungenau.	Die Sägebandspannungsanzeige ist nur eine erste Orientierungshilfe, aber die Feineinstellung könnte für jedes Sägeband erforderlich sein.
Unsicher welche Sägebandsorte zu benutzen.		Siehe Abschnitt 9 in der Bedienungsanleitung.
Wieviel Spannung sollte auf dem Sägeband ausgeübt werden?		Siehe Abschnitt 9 in der Bedienungsanleitung.
Keine Montage des Sägebands möglich.	Sägebandspannung nicht gelöst.	Stellen Sie sicher, dass der Nockensicherungshebel für die Sägebandspannung gelöst ist. Der Einstelldrehknopf für die Sägebandspannung muss eventuell auch gedreht werden, um die Spannung weiter zu verringern.
Kann das Sägeband nicht ausreichend spannen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Falsche Sägebandlänge 2. Sägebandspannvorrichtung falsch eingestellt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfung der richtigen Sägebandlänge. 2. Einstellen der Mutter auf der Spannstange, aufwärts für kleinere Sägebandlänge und abwärts für längere Sägebandlänge.
Sägeband schneidet kein.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sägeband umgekehrt aufgebaut. 2. Sägebandzähne falsch herum. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Montieren Sie das Sägebandzähne erneut, mit den Zähnen nach unten zeigend. 2. Drehen Sie das Sägeband von innen nach außen, dann wieder montieren.
Holz. Maschine startet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Keine Stromversorgung. 2. Schalter defekt. 3. Türen nicht ganz geschlossen. 4. Sicherung durchgebrannt 5. Motor defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie das Netzkabel und Sicherung. 2. Schalter ersetzen. 3. Sicherstellen, dass beide Türen vollständig geschlossen sind. 4. Überprüfen und ersetzen Sie die Sicherung. 5. Mit original Record Power Motor ersetzen.

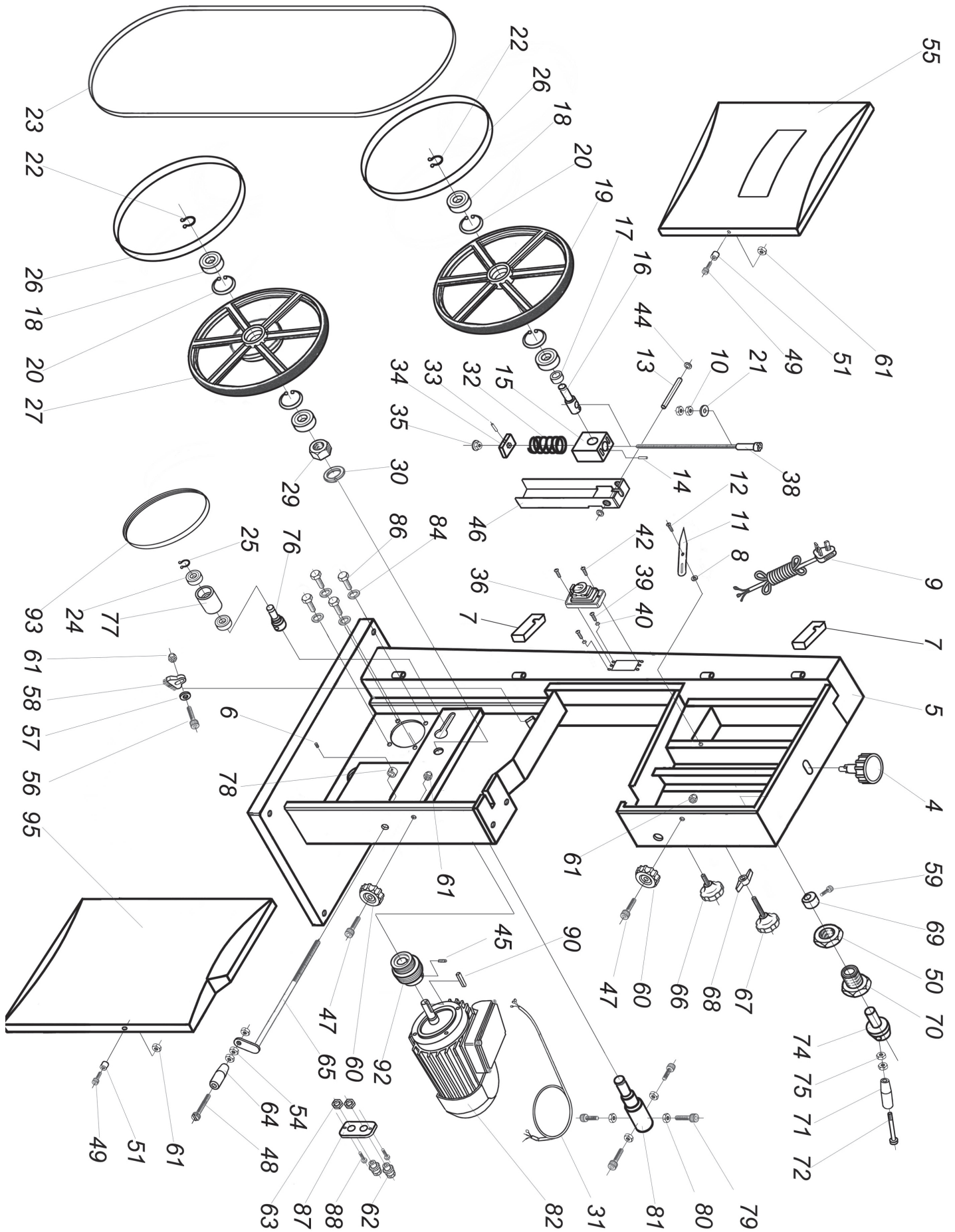
13. Übersichtszeichnungen

Untergestell mit Radsatz

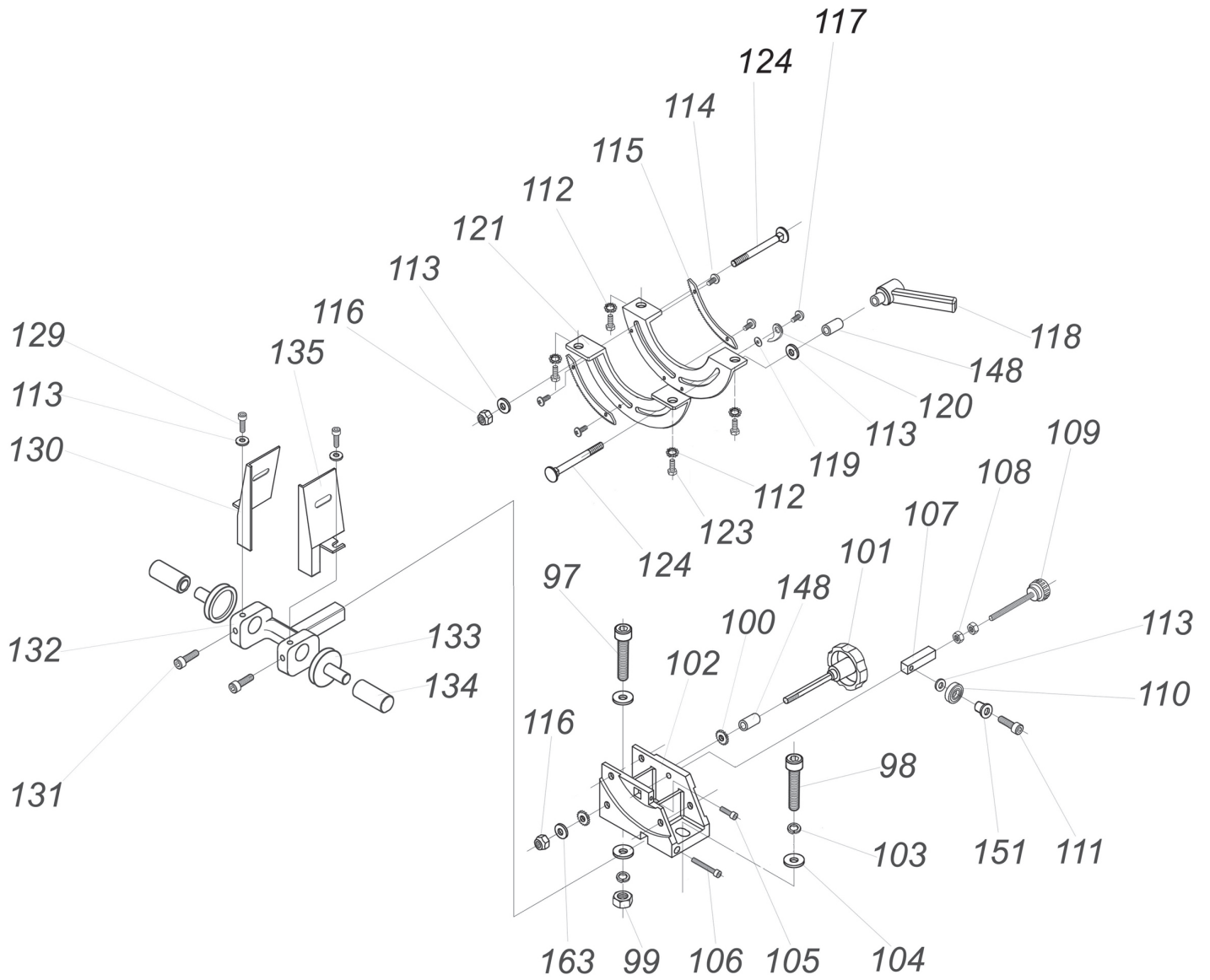
Pos. Nr.	Bezeichnung	Pos. Nr.	Bezeichnung
1	Gummifuß	15	Halterung - Transporthandgriff
2	Mittlere Strebe kurz	16	Sechskantmutter
3	Bein	17	Halter Transportrad
4	Obere Strebe lang	18	Sechskantschraube
5	Sechskantmutter	19	Sechskantmutter
6	Unterlegscheibe	20	Beilagscheibe
7	Sechskantschraube	21	Unterlegscheibe
8	Sechskantmutter	22	Schlossschraube
9	Unterlegscheibe	23	Beilagscheibe
10	Sechskantschraube	24	Transportrad
11	Mittlere Strebe lang	25	Unterlegscheibe
12	Obere Strebe kurz		
13	Transporthandgriff		
14	Flachkopfschraube		



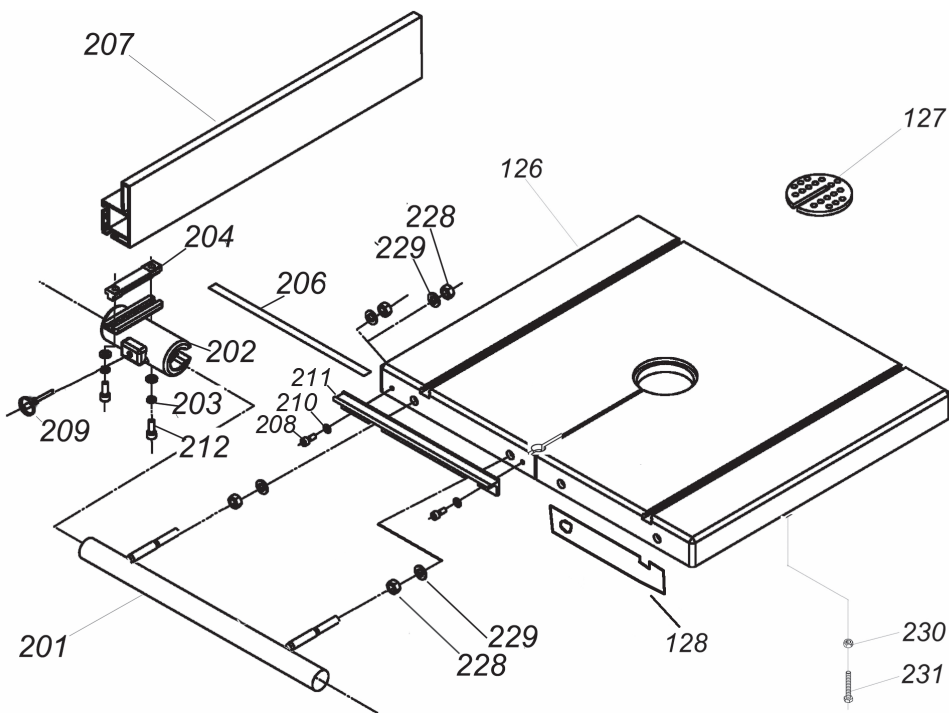
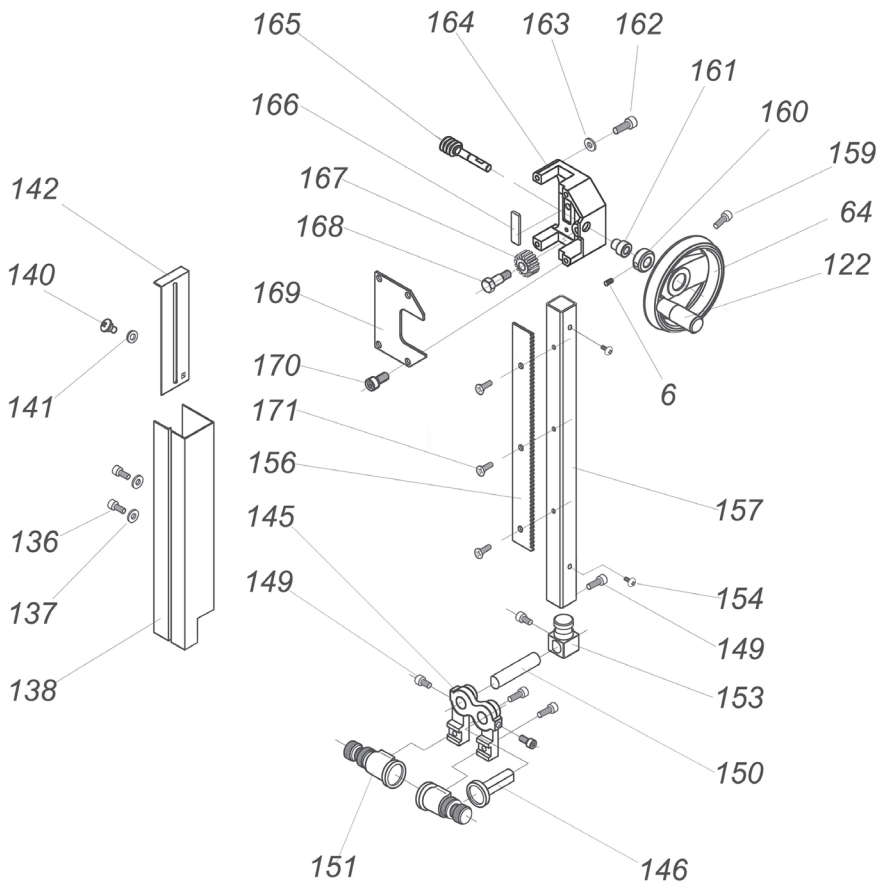
13. Übersichtszeichnungen



13. Übersichtszeichnungen



13. Übersichtszeichnungen



14. Ersatzteil Liste

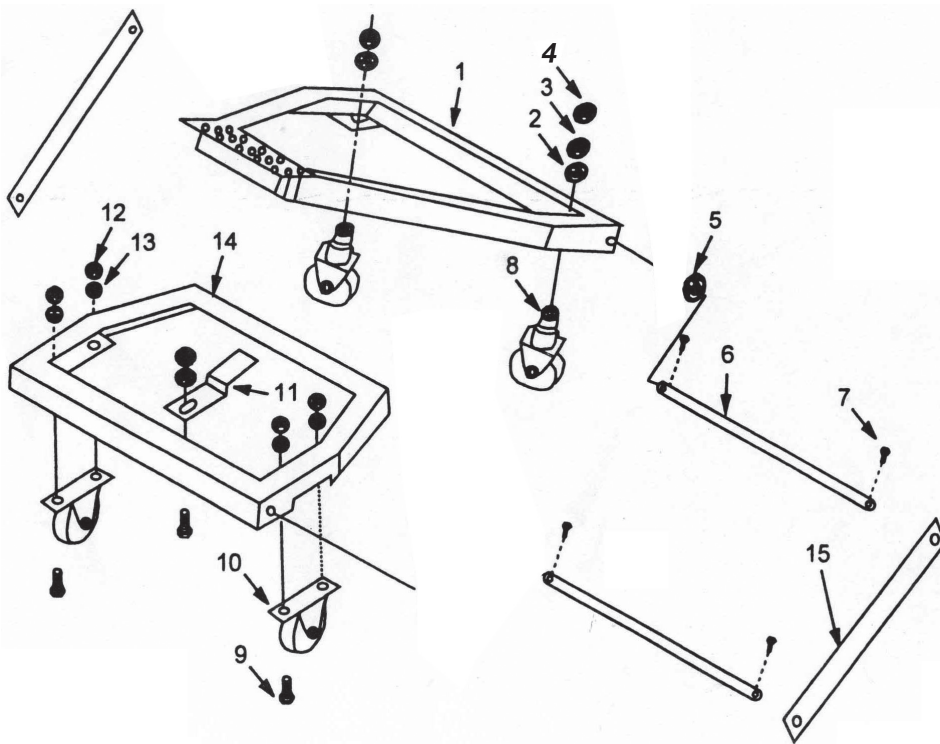
Pos Nr.	Bezeichnung	Pos Nr.	Bezeichnung
4	Einstelldrehknopf für die Sägebandspannung	61	Selbstsichernde Sechskantmutter M6-1,0
5	Rahmen	62	Zugentlastung
6	Einstellschraube M5-0,8 x 10	63	Mutter - Zugentlastung
7	Sicherheitsschalter	64	Kurbelgriff
8	Beilagscheibe M5	65	Spannstange
9	Netzanschlusskabel	66	Feststellknopf Führungssäule
10	Sechskantmutter M8 – 1,25	67	Drehknopf für Spurführung
11	Anzeigepefil	68	Flügelmutter M8
12	Bundschraube	69	Schaltnocken
13	Bolzen oben	70	Lagerblock
14	Spannstift 5 x 36	71	Schnellspannhebel
15	Spurführungsgehäuse	72	Überwurfschraube
16	Obere Laufradwelle	74	Schnellspannhebelaufnahme
17	Führungsbuchse	75	Sechskantmutter
18	Kugellager	76	Schiebewelle
19	Oberes Laufrad	77	Spannrolle
20	Innerer Seegerring M40	78	Stellring 10 mm
21	Beilagscheibe M8	79	Sechskantschraube
22	Sprengring	80	Sechskantmutter
23	Sägeband	81	Untere Laufradwelle
24	Rillenkugellager 80101	82	Motor
25	Sprengring 12 x 1	84	Federring M8
26	Laufradgummiauflage	86	Sechskantschraube
27	Unteres Laufrad	87	Zugentlastungsplatte
29	Sechskantmutter M27 x 2	88	Flachkopfschraube
30	Federring 27	90	Passfeder 5 x 5 x 35
31	Motor Anschlusskabel	92	Keilriemenscheibe - Motor
32	Feder	93	Keilriemen
33	Spannstift 3 x 16	95	Untere Laufradabdeckung
34	Ausgleichsstück	97	Innensechskantschraube M8-1,25 x 35
35	Kugellager 51201	98	Innensechskantschraube M8-1,25 x 25
36	Schalter	99	Sechskantmutter M8
38	Einstellwelle	100	Kleines Ritzel
39	Flachkopfschraube	101	Drehknopf für Schrägverstellung des Sägeisches
40	Klemmscheibe M5	102	Drehzapfenhalterung
42	Flachkopfschraube	103	Federring M8
44	Sechskantschraube M8-1,25 x 16	104	Beilagscheibe M8
45	Einstellschraube	105	Innensechskantschraube M6-1,0 x 20
46	Gleitschiene	106	Innensechskantschraube M6-1,0 x 50
47	Sechskantschraube M6-1,0 x 25	107	4- Kant Hohlprofil
48	Überwurfschraube M6 x 55	108	Sechskantmutter M6-1,0
49	Innensechskantschraube M6-1,0 x 20	109	Einstellschraube M6-1,0
50	Sechskantmutter	110	Kugellager 6201
51	Führungsbuchse	111	Innensechskantschraube M8-1,25 x 25
54	Sechskantmutter	112	Beilagscheibe M8
55	Obere Laufradabdeckung	113	Beilagscheibe M6
56	Sechskantschraube M6-1,0 x 25	114	Flachkopfschraube
57	Beilagscheibe M6	115	Winkelblech verzahnt
58	Bürste	116	Selbstsichernde Sechskantmutter
59	Sechskantschraube M6-1,0 x 25	117	Flachkopfschraube
60	Sterngriff	118	Klemmhebel

14. Ersatzteil

Pos. Nr.	Bezeichnung	Pos. Nr.	Bezeichnung
119	Beilagscheibe M5	160	Distanzbuchse
120	Anzeigepeil	161	Führungsbuchse
121	Drehzapfenplatte	162	Überwurfschraube M6-1,0 x 16
122	Kurbelgriff für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung	163	Federring M6
123	Sechskantschraube M8-1,25 x 16	164	Führungsgehäuse
124	Schlossschraube M6-1,0 x 65	165	Schneckenwelle
126	Sägetisch	166	Befestigungsplatte
127	Tischeinlage	167	Zahnrad
128	Halteplatte	168	Befestigungsschraube
129	Innensechskantschraube	169	Abdeckung
130	Abdeckung links	170	Sechskantschraube M8-1,25 x 16
131	Innensechskantschraube	171	Flachkopfschraube
132	Stützbock untere Sägebandführung	201	Profilstange - Führungsschiene
133	Federring	202	Halterung - Parallelanschlag
134	Welle	203	Unterlegscheibe
135	Abdeckung rechts	204	T-Mutter
136	Sechskantschraube	206	Skala - Parallelanschlag
137	Beilagscheibe	207	Parallelanschlag
138	Schutzabdeckung	208	Innensechskantschraube
140	Bundschraube	209	Feststellknopf
141	Beilagscheibe	210	Unterlegscheibe
142	Schiebeplatte	211	Skalenträger
145	Halterung - Obere Sägebandführung	212	Innensechskantschraube
146	Welle – Sägebandführung	223	Flügelmutter
149	Innensechskantschraube	228	Sechskantmutter M8
150	Einstellwelle	229	Unterlegscheibe
151	Rollenführung	230	Sechskantmutter M8
153	Stützblock obere Sägebandführung	231	Sechskantschraube M8-1,25 x 30
154	Flachkopfschraube		
156	Zahnstange		
157	Oberes Führungsgehäuse		
159	Innensechskantschraube		

15. Montage des optionalen BS350S-W Radsatzes mit Fußbetätigung

Abb.15.1



1	Fußschalter	1
2	Unterlegscheibe	2
3	Sechskantmutter	2
4	Federring	7
5	Unterlegscheibe	4
6	Achse	2
7	Splint	4
8	Rotierende Laufrollen	2
9	Sechskantschraube	5
10	Laufrollen	2
11	Auslöse-Sicherungshebel	1
12	Sechskantmutter	5
13	Unterlegscheibe	5
14	Bedienungsrahmen	1
15	Verstärkungsstrebe	2



Wenn der optionale Radsatz mit Fußbetätigung während der Erstmontage der Bandsäge montiert wird, tun Sie dies bitte bevor Sie die Bandsäge auf das Untergestell aufbauen, um größere Sicherheit zu gewährleisten und zur Vereinfachung des Zusammenbaus.

Wenn Sie den optionalen Radsatz mit Fußbetätigung montieren, sollte die mittlere Mittelstrebe (Abb. 3.7) an der Vorderseite der Bandsäge entfernt werden.

Montage

1. Montieren Sie die zwei Laufrollen an die abgeflachten Bereiche auf der Unterseite des Bedienungsrahmens, **Abb. 15.2**. Sichern Sie diese mit den mitgelieferten Muttern, Schrauben, Unterlegscheiben und Federringen und vergewissern Sie sich, dass die Federringe vor die Muttern gesteckt werden.
2. Montieren Sie den Auslöse-Sicherungshebel mit den mitgelieferten Muttern und Schrauben an den Bedienungsrahmen, **Abb. 15.3**.
3. Montieren Sie die zwei rotierenden Laufrollen an den Fußschalter, wie dargestellt in **Abb. 15.4**. Sichern Sie diese mit den mitgelieferten Muttern, Schrauben, Unterlegscheiben und Federringen und vergewissern Sie sich, dass die Federringe vor die Muttern gesteckt werden.
4. Stecken Sie eine der Achsen durch die Bohrung in einer der Verstärkungsstreben, **Abb. 15.5** und sichern diese mit einer der mitgelieferten Splinte und Unterlegscheiben, **Abb. 15.6**.
5. Stecken Sie die Achse durch die Befestigungsbohrungen in beiden Hinterbeinen des Untergestells und des Fußschalters, **Abb. 15.7**. Die Rückseite der Maschine ist die, welche am nächsten zur Säule ist, siehe **Abb. 15.8**.

6. Wiederholen Sie diesen Arbeitsschritt auf der gegenüberliegenden Seite und vergewissern Sie sich, dass beide Seiten der Achse mit den Splinten und Unterlegscheiben gesichert und das beide Seiten des Fußschalters angebaut wurden. Die Anbauteile sollten nun ausreichend zwischen den Beinen gesichert sein.

7. Stecken Sie die zweite Achse durch die Bohrungen in den Verstärkungsstreben, Vorderbeinen des Untergestells und Bedienungsrahmen. Sichern Sie diese mit den Splinten und Unterlegscheiben, **Abb. 15.9**.

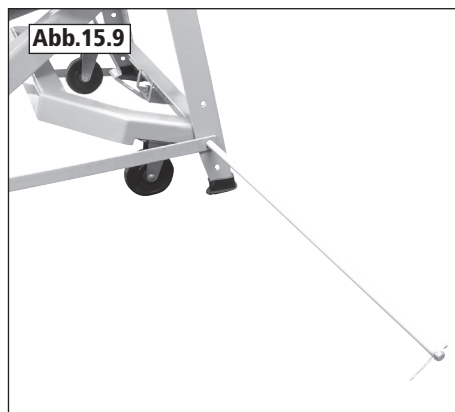
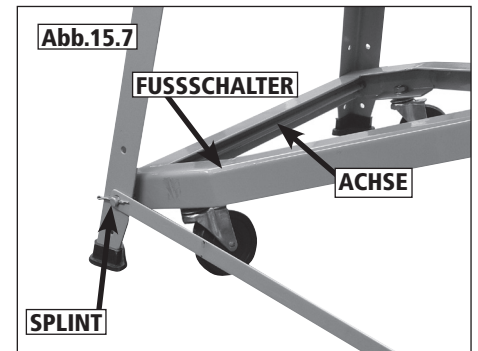
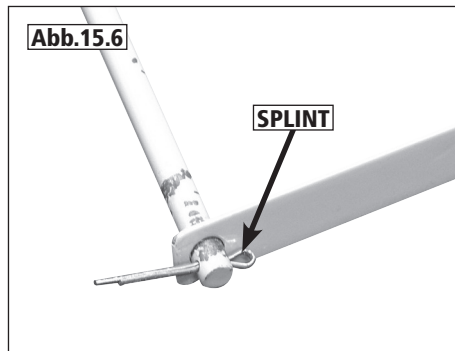
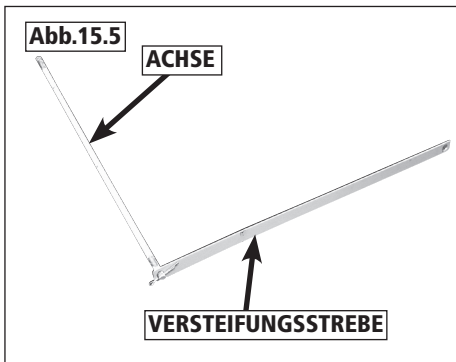
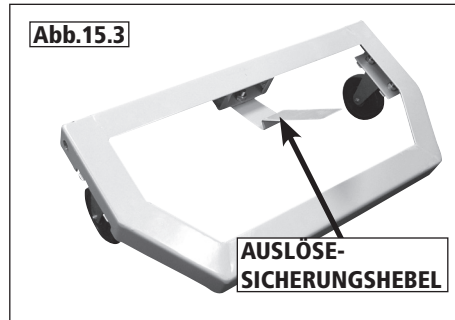
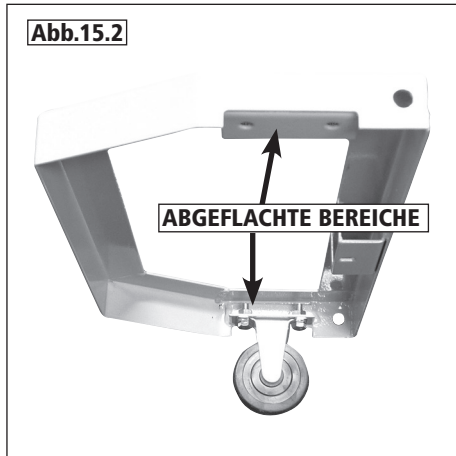
8. Wiederholen Sie diesen Arbeitsschritt auf der gegenüberliegenden Seite und vergewissern Sie sich, dass beide Seiten der Achse mit den Splinten und Unterlegscheiben gesichert und das beide Seiten des Bedienungsrahmens angebaut wurden. Die Anbauteile sollten nun ausreichend zwischen den Beinen gesichert sein.

9. An dieser Stelle ist es wichtig sicher zu sein, dass der Bedienungsrahmen unterhalb des Fußschalters sitzt und das der Auslöse-Sicherungshebel unter dem Fußschalter eingehakt wurde, wie dargestellt in **Abb. 15.10**. Falls notwendig, justieren Sie den Bedienungsrahmen so, dass der Auslöse-Sicherungshebel auf dem Fußschalter eingehakt werden kann.

Bedienung

Um den Radsatz zu bedienen, drücken Sie den Fußschalter herunter, **Abb. 15.11**. Diese Bewegung hebt die Bandsäge und das Untergestell an. Der Auslöse-Sicherungshebel hakt sich auf dem Fußschalter ein, wodurch die Maschine frei durch der Werkstatt gerollt werden kann. Um die Maschine in Position zu bringen, drücken Sie den Auslöse-Sicherungshebel herunter. Diese Bewegung entriegelt die Räder und lässt das Untergestell auf den Boden herunter.

15. Montage des optionalen BS350S-W Radsatzes mit Fußbetätigung



EG- Konformitätserklärung

Zertifikats- Nr.: EU / BS350S / 1

RECORD POWER LIMITED,

Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links,
Chesterfield, Derbyshire S43 4XA

erklärt hiermit, dass die Maschine wie unten beschrieben:-

1. Maschinentyp: **Bandsäge**
2. Typenbezeichnung: **BS350S**
3. Serien Nr

mit den nachfolgenden Europäischen Richtlinien übereinstimmt:-

MASCHINENRICHTLINIE 2006/42/EG
(Aufhebung / Ersetzung der Richtlinien)

NIEDERSPANNUNGSRICHTLINIE 2006/95/EG
und ihren späteren Änderungen

ELEKTROMAGNETISCHE 2004/108/EG
VERTRÄGLICHKEIT EN 55014-1:2006, EN 61000-3-2:2006, EN 61000-3-3:1995+A1+A2, EN 55014-2:1997+A1
und ihren späteren Änderungen

und entspricht dem Maschinenmuster gemäß der
EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. BM50169546, AN50169545, AE 50172130
ausgestellt durch **TÜV Rheinland Product Safety GmbH,**
in: Am Grauen Stein, D-51105. Köln, Deutschland

und erfüllt die entsprechenden erforderlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen.



Gezeichnet.....Datum: **01/02/2018**

Andrew Greensted
Geschäftsführe



Over
100
years

Experience • Knowledge
Support • Expertise

RECORD POWER
ESTABLISHED 1909®

Holzbearbeitungsmaschinen & Zubehör

Record Power Ltd, Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire S43 4XA

Tel: +44 (0) 1246 571 020 Fax: +44 (0) 1246 571 030 www.recordpower.co.uk

Um ein Produkt zu registrieren und Ihren nächsten Händler zu finden, besuchen Sie

recordpower.info

Made in China